

# Wiesbadener Tagblatt.

Berlin, Rangstraße 21

Tagblatt.

Geschäftstext: 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.  
Postkassentext: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich

6 Ausgaben.

Preis:

Tagblatt Nr. 6660-12.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.  
Postkassentext: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wegspresse: Im Verlag abgeheft: Nr. 3450.—, in den Ausgaben: Nr. 3630.—, durch die Träger ins Haus gebracht Nr. 3600.— monatlich. — Zugabestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabenstellen, die Träger und alle Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Träger keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Ersatzung des entsprechenden Entgelts.



Wegspresse: Ortliche Anzeigen Nr. 200.—, Finanz- und Landwirtschafts-Anzeigen Nr. 200.—, auswärtige Anzeigen Nr. 200.—, örtliche Anzeigen Nr. 200.—, auswärtige Anzeigen Nr. 200.— für die einseitige Kolonisation oder deren Raum. — Alle Zeitungspreise sind freibleibend: Erhöhungen mit sofortiger Wirkung auch bei allen laufenden Aufträgen, ohne besondere Mitteilung. Platz- und Datenveränderungen für Anzeigen und Inserate ohne Verbindlichkeit. — Schluss der Anzeigen-Aufnahme: 10 Uhr vorm.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Wilmersdorf, Laubacherstraße 35, Fernsprecher: Uhland 3186.

Nr. 111.

Montag, 14. Mai 1923.

71. Jahrgang.

## Die englische Antwort.

Die Antwortnotens Englands und Italiens auf das deutsche Reparationsangebot, die lange auf sich warten ließen, liegen nunmehr vor. Sie lehnen beide das Angebot der Regierung Cunos als durchaus unzulänglich entschieden ab und fordern Deutschland auf, neue, bedeutend weitgehendere Vorschläge zu machen. Man wußte bereits aus der Londoner und aus der römischen Presse, daß die deutsche Note auch für England und Italien als Verhandlungsgrundlage nicht in Frage komme, sondern nur als Ausgangspunkt für Verhandlungen.

Da sich der Reichskanzler zurzeit in Münster i. W. befindet, kann die Regierung erst am heutigen Montag nachmittag Stellung zu den Noten Englands und Italiens nehmen. Weil das deutsche Kabinett von jeher den Standpunkt vertreten hat, daß in der Reparationsfrage Verhandlungen nur mit der gesamten Entente, nicht aber mit einzelnen Mächten geführt werden können, ist anzunehmen, daß demnächst ein weiterer Schritt Deutschlands erfolgen wird. In welcher Form die Diskussion über das Reparationsproblem von Deutschland fortgeführt werden wird, steht freilich noch nicht fest. Es hat sich wieder gezeigt, daß es falsch war, Hoffnungen auf England zu setzen. Ganz sicher ist man in London wenig davon entzückt gewesen, daß Poincaré eine gemeinsame Antwort aller Alliierten verhindert hat, aber diese Verstimmlung ist bereits wieder verfliegen und man will die Entente keinesfalls aufs Spiel setzen.

Es wird einer großen Geschicklichkeit auf der deutschen Seite bedürfen, um eine weitere Verhandlungsgrundlage zu finden. Auf jeden Fall wird man in Berlin die Antworten Englands und Italiens besonders eingehend beraten müssen, um alle drohenden Klippen zu umschiffen!

### Der Wortlaut der Note.

London, 13. Mai. Die heute vormittag auf der deutschen Botschaft überreichte Note hat folgenden Wortlaut:

Exzellenz! Die Regierung S. M. hat dem Memorandum, das Exzellenz mir am 2. Mai mitgeteilt hat und in dem die deutsche Regierung ihre Vorschläge für eine Regelung der Reparationsfrage vorlegte, eine sorgfältige Aufmerksamkeit zu teil werden lassen. Dieser Schritt der deutschen Regierung ist bekanntlich die Folge einer Anregung gewesen, die ich im Laufe einer Debatte im englischen Parlament am 20. April gegeben habe, und die Regierung S. M. hat daher an der Antwort, die auf diesen Appell hin erfolgt ist, ein besonderes Interesse. Ich kann Exzellenz nicht verhehlen, daß die Vorschläge Ihrer Regierung

#### eine große Enttäuschung

gewesen sind und daß die deutsche Regierung den ungünstigen Eindruck, den sie sowohl auf die Regierung S. M. als auf ihre Alliierten gemacht hatte, nach meiner Ansicht hätte voraussehen und ihm daher vorbeugen können und müssen. Die Vorschläge entsprechen weder der Form noch dem Inhalt nach denen, die S. M. Regierung vernünftigerweise als Antwort auf den Rat hätte erwarten können, den ich bei mehr als einer Gelegenheit der deutschen Regierung durch Exzellenz zukommen zu lassen unternehmen hatte, und auch dem Direktiven der in der erwähnten Rede gegebenen Hinweise. Die Hauptgründe für diese berechnete Enttäuschung sind folgende:

1. Die deutsche Regierung bietet als Gesamtzahlung ihrer anerkannten Schuld eine Summe an, die weit unter dem mäßigen Betrag liegt, der die Grundlage des der Pariser Konferenz im letzten Januar unterbreiteten englischen Zahlungsplanes bildete und daher von vornherein als für die alliierten Regierungen

#### völlig unannehmbar

hätte erkannt werden müssen. Weiterhin wird die Zahlung dieser unzulänglichen Summe von dem Ergebnis einer Reihe internationaler Anleihen abhängig gemacht, die unter den kundgegebenen Bedingungen in weitem Umfange ungewiß sein muß, und zwar in so hohem Grade, daß der von der deutschen Regierung vorgelegte Plan tatsächlich Bestimmungen enthält, die sich mit der Möglichkeit des Nichtzustandekommens der Anleihen befähigt. Außerdem schließt die zu diesem Punkt vorgeschlagene Regelung finanzielle Bedingungen ein, die für Deutschland weniger drückend sind, als wenn die Anleihen erfolgreich wären, so daß kein

wirklicher Anreiz für Deutschland gegeben ist, den Versuch zur Aufbringung zu machen.

#### 2. Daß es die deutsche Regierung unterläßt,

##### die Art der Garantien

in größter Schärfe zu bezeichnen, die Deutschland anzubieten bereit ist, ist noch ganz besonders zu bedauern. Statt greifbare substantielle Vorschläge in dieser Richtung zu erhalten, sehen sich die Alliierten unbestimmten Versicherungen und Bezugnahmen auf künftige Verhandlungen gegenübergestellt, die in einer geschäftlichen Transaktion dieser Art praktischen Wertes entbehren.

Die Enttäuschung ist um so größer, als die Regierung S. M. gern den Glauben aufrechterhalten möchte, daß in dem deutschen Memorandum der Anschein dafür zu finden sei, daß die deutsche Regierung gemäß den ihr obliegenden Verpflichtungen anerkennt, eine ernsthafte Anstrengung zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten aus dem Vertrag von Versailles zu machen in einer Weise, die die Alliierten als billig und aufrichtig ansehen können. Wenn Deutschland die Absicht hat,

den Weg zu einer wirksamen und schnellen Lösung eines Problems zu eröffnen, das, solange es nicht gelöst, die politische und wirtschaftliche Lage Europas und tatsächlich der ganzen Welt in ernste Verwirrung bringt, dann scheint es bedauerlich, daß es nicht eine klarere und schärfere Abschätzung der Linien gefunden hat, auf denen allein eine solche Lösung gesucht werden kann. Die Regierung S. M. ist ihrerseits überzeugt, daß Deutschland in seinem eigenen Interesse es vorteilhafter finden wird, eine größere Bereitwilligkeit zur Auseinandersetzung mit der tatsächlichen Lage zu entwickeln und unter Ausschaltung aller unwesentlichen und strittigen Punkte dazu schreiten wird,

#### seine Vorschläge noch einmal zu erwägen und zu erweitern,

daß sie in brauchbare Grundlagen für weitere Erörterungen umgewandelt werden. An einer solchen Erörterung wird die Regierung S. M. bereit sein, im geeigneten Augenblick an der Seite ihrer Alliierten teilzunehmen, mit denen sie ein praktisches Interesse an dieser Frage teilt, daß sie es aber ebenso wenig aufgeben beabsichtigt, um zu wünschen, einer Lage von internationaler Gefahr ein Ende zu machen. Aber sie kann der deutschen Regierung nicht verhehlen, daß der erste Schritt zur Verwirklichung einer solchen Hoffnung die Anerkennung von Seiten Deutschlands sein muß, daß eine viel ernstere und viel bestimtere Mitwirkung erforderlich ist, als sie bis bisher in Erscheinung getreten ist. Ich habe die Ehre . . . usw. (gez.) Curzon of Kedleston.

### Italien wünscht neue deutsche Vorschläge.

Rom, 13. Mai. In der Antwort der italienischen Regierung auf das deutsche Reparationsangebot heißt es: Die aufmerksame Prüfung des Memorandums der deutschen Regierung vom 2. Mai hat mich davon überzeugt, daß die darin enthaltenen Vorschläge zur Lösung der Reparationsfrage nicht derart sind, um den Alliierten als eine Grundlage für eine endgültige Diskussion dienen zu können. Meine wohlwollenden Vorstellungen, die beabsichtigen, die deutsche Regierung dahin zu bringen, vernünftige und praktische Vorschläge zu unterbreiten, um aus der in Mitteleuropa geschaffenen gefährlichen Lage herauszukommen, haben zu der Hoffnung Grund gegeben, daß der Schritt der deutschen Regierung einen Fortschritt bedeute, um eine friedliche Lösung der Reparationsfrage herbeizuführen. Aber meine

#### Erwartungen sind getäuscht

worden. Man weiß, welches der Standpunkt der italienischen Regierung in dieser Angelegenheit ist: der aus den Vorschlägen hervorgeht, die ich den beiden letzten Konferenzen in Paris und London unterbreitet habe, daß Italien aus folge seiner finanziellen und wirtschaftlichen Lage gezwungen ist, die Reparations- und Schuldenfrage als immer enger miteinander verbunden anzusehen. Ich kann zumal nicht davon absehen, darauf zu bestehen, daß diese beiden Fragen sobald als möglich gelöst werden, indem für den Wiederaufbau der zerstörten Gebiete Rechnung getragen wird. Dies erklärt genau Italiens Haltung sowohl mit Bezug auf die Unterhandlungen innerhalb der Reparationskommission, wie auch bei allen Gelegenheiten nach der Pariser Konferenz. Wie es in mehreren offiziellen Rundschreiben und Verordnungen der föderalen Regierung erwiesen wurde, ist Italien bereit, dahin zu wirken, um es zu

einer allgemeinen Lösung der Reparationsfrage kommen zu lassen. Italien kann nicht ausgeben, daß ihm über das hinaus auferlegt werden, als ihm keine klaren Kräfte vernünftigerweise gestatten. Es darf nicht verwechselt werden, daß die besondere Lage, die in Italien durch keinen Anteil an den Reparationszahlungen geschaffen worden ist, auf den Erwägungen beruht, daß ihm von Seiten der kleineren Staaten ein großer Anteil erwirkt wird. Italien hat diesen Staaten gegenüber aus einem Gefühl der Großmut und der Mäßigkeit in Anerkennung der

eigenen schlechten Lage bedeutende Konzessionen gewährt. Die deutsche Regierung weiß außerdem, daß die italienische Regierung zu ihrem großen Bedauern gezwungen war, den Vorschlag abzulehnen, den die englische Regierung auf der Pariser Konferenz unterbreitet hat, weil das Memorandum Bonar Law's der Forderungen Italiens nicht genügend Rechnung trug. Im Hinblick auf diesen prinzipiellen Fall muß die italienische Regierung mit berechtigtem Erkennen erklären, daß das deutsche Memorandum vom 2. Mai weit hinter dem steht, was der englische Vorschlag enthält. Die veranschlagte Summe steht weit hinter dem zurück, auf das man sich vernünftigerweise gefaßt machen konnte, und für

#### die internationale Anleihe.

aus der diese Summe gezahlt werden sollte, werden weder die notwendigen Garantien bezeichnet, noch werden die Bestimmungen genannt, die für ihre Platzierung und ihren Erfolg ergriffen werden sollen.

Der deutsche Vorschlag stellt somit keinen methodischen und vollständigen Plan dar, der unerlässlich gewesen wäre, damit er auch nur für eine prinzipielle Diskussion hätte dienen können. Der Plan bezieht sich auf eine Reihe von unbestimmten und ungenauen Angaben, die um so weniger Wert haben, als die Fragen, auf die sie sich im Hinblick auf eine allgemeine Regelung beziehen, um so wichtiger sind. Einen solchen Mangel bedauert die italienische Regierung, weil damit jeder Schritt zur Lösung der Reparationsfrage zum Schaden aller verzögert wird, und weil damit die Meinung verfestigt wird, daß Deutschland unter dem Einfluß innerpolitischer Strömungen sich seiner Reparationsverpflichtungen zu entziehen sucht. Da unter diesen Umständen die italienische Regierung feststellt, daß die deutschen Vorschläge

#### keine wesentliche Änderung der Lage

gebracht haben, drückt sie von neuem die Ansicht aus, daß sowohl im Interesse Deutschlands wie im Interesse des allgemeinen Friedens und der europäischen Volkswirtschaft ein neuer und baldiger Beschluß der deutschen Regierung Anlaß zu Vorschlägen geben muß, deren Inhalt derart sein soll, um von der föderalen Regierung in Übereinstimmung mit ihren Alliierten mit Nutzen geprüft werden zu können. (Ges.) Mussolini.

### Berliner Pressestimmen.

Berlin, 14. Mai. In der Montagsausgabe des „B. Z.“ heißt es zu den beiden Noten: Wenn Curzon wie Mussolini in ihren Noten kein Verständnis für Deutschlands Lage und für Deutschlands Möglichkeiten an den Tag legen, so dürfte das klar zeigen, daß die Noten nicht von der objektiven Betrachtung unserer Möglichkeiten ausgehen, sondern von der politischen Rücksicht auf Frankreich. Wie weit angeht dieser Grundgedanke Englands und Frankreichs sich die angelegenen Karten weiter bilden lassen können, wird mit äußerster Skepsis zu beurteilen sein.

Die „Montagspost“ glaubt im Gegensatz hierzu in der Note Curzons für die deutsche Regierung die Möglichkeit einer Fortsetzung der Diskussion in der Reparationsfrage zu sehen. Namentlich die Frage der Garantien dürfte gewisse Möglichkeiten bieten, auf die englische Anregung einzugehen, den einmal angenommenen Faden nicht abreißen zu lassen.

### Der Reichskanzler in Münster.

Berlin, 14. Mai. Die „Montagspost“ meldet aus Münster, daß der Reichskanzler in Begleitung des Reichsarbeitsministers Dr. Brauns in Münster eingetroffen ist, um mit Vertretern des Wirtschaftslebens aus dem Einmarschgebiet in persönliche Fühlung zu treten.

Da der Reichskanzler augenblicklich nicht in Berlin ist, kann sich das Reichskabinett frühestens am Montag nachmittag mit der englischen und der italienischen Note befassen.

### Beschlagnahme von Koks und Kohlennebenprodukten im besetzten Gebiet.

Paris, 14. Mai. Die Rheinlandkommission hat, wie das von Koks und Kohlennebenprodukten angeordnet, die in den besetzten Gebieten von den Bergwerksleitern oder von den an die Zechen angeschlossenen Werken angelegt worden sind. Der Bevölkerung wird ferner verboten, Industriekoks als Hausbrand zu verwenden. Die Verletzung der Bevölkerung soll mit Gas- und Kohlen gesichert werden. Zuwiderhandlungen werden streng bestraft.

### Weiteres Vorrücken der Franzosen in Mannheim und Karlsruhe.

Mannheim, 12. Mai. Heute mittag 12 Uhr marschierte eine französische kriegstarke Kompanie mit Feldküchen und Bagagewagen über die Rheinbrücke am Hauptbahnhof entlang zum Neckarübergang und bezog in dem bisherigen Gebäude des Braun-Kohlenyndikats, das zwischen dem mittleren und westlichen Hafenbecken und Rheinau liegt, Quartier. Der Zweck dieses Vorgehens ist offensichtlich die Verstärkung der Garnison.

Karlsruhe, 12. Mai. Die Franzosen, die sich bisher damit begnügt haben, den Karlsruher Hafen zu besetzen, sind heute früh einen Kilometer vorgeückt, haben das Bahngleis überschritten und an der Ecke der Horst-Verchenstraße einen Posten, bestehend aus einem Unteroffizier und acht Mann, stationiert. Nach der Erklärung eines französischen Offiziers soll jetzt das besetzte Gebiet bis zur Straße Mühlburg-Knillingen einschließlich reichen.



(Eine Moskauer Trauerfundgebung für Worowski.)

— Der Kreistag des Landkreises Wiesbaden tritt am 28. Mai zu einer Sitzung zusammen. In dieser wird er dem vom Kreisausschuss entworfenen Kreisbaushaushaltplan für das Rechnungsjahr 1923 feiststellen und die Verteilung der für dieses Jahr zu erhebenden Kreissteuer regeln, sowie den Haushaltplan für das Kinderheim Niederrhausen festlegen. Es werden Beschlüsse gefasst werden über die Fortführung der Schulschulpflege durch den Kreis, über die Feststellung und Einführung der Rechnung der Kreiscommunalkasse für das Rechnungsjahr 1921 und wegen des Erlasse einer Kreislikung über die Zusammenlegung und Tätigkeits der Kreisbeschmittstelle des Landkreises Wiesbaden. Anschließend erfolgt die Wahl von 2 Mitglidern und 2 Stellvertretern der Kreisbeschmittstelle aus dem Stand der Mütter. Von der Vereinarbeit sozialdemokratischen Fraktion liegt ein Antrag vor auf Abänderung der Kreislikung betr. den Besuch der gemetlichen Fortbildungsschulen, desgleichen ein Antrag der Kreisausschuss-Obersekretäre, Sekretäre und Assistenten auf Abänderung des Besoldungsplans der Kreisbeamten. Wie über diese beiden Anträge, so wird der Kreistag auch je einen Beschluss fassen über Abänderung der Kreisbaushaushaltsordnung und einer Abänderung der Kreis-Vertrauenspersonenordnung. Am Schluss erfolgt die Wahl von Schiedsmännern und Schiedsmannschaftsvertretern der Vertrauenspersonen für die Antisozialistenausschüsse zur Auswahl der Schöffen und Geschworenen für 1924, eines Ausschusses für den Grundbesitzerrecht, sowie die Wahl der Grundsteuer- und Einkommensteueraussschüsse.



Das Frühlingsfest des Staatstheaters (am Samstag im „Großen Saal“) war ein geschickter, glücklicher, dem sowohl der eindrucksvollen äußeren Rahmen, als auch die mit dem Fest verbundenen künstlerischen Darbietungen das Gedächtnis einer Veranstaltung geben, bei der man sich froh und ungezwungen dem Genuss feierlicher Stunden hingeben konnte. Die ganze Aufmachung war eingestellt auf die feine Feiertags- und Festenfreudigkeit des Frühlings, der auch die zahlreichen Gäste des Festes durch die Wahl des Kostüms (die Damen waren überwiegend in eleganten Frühlingskleidern, die Herren in hellen Strickjacken erschienen) Ausdruck gaben. Die weitläufigen Räume des Staatstheaters, so weit sie dem Fest dienlich gemacht werden konnten: das Vestibül, das Foyer und die sich daran anschließenden Wandelgänge im Parterre und im ersten Korb, eignen sich so wie kaum eine andere städtische Gelegenheit zur Entfaltung feierlichen Gedränges. Schmutz und Dekoration hat der Baumeister bei der reich verzierten und vielfach gegliederten inneren architektonischen Ausstattung des Foyers schon reichlich in Anwendung gebracht. In der altschönen Festbeleuchtung, belebt von fröhlichen Gästen, deren Stimmung in dem Bewußtsein, der Kunst ein nützliches Opfer zu bringen noch gehoben wird, werden sie erst so recht ihrer eigenartigen Bestimmung ausgereicht. Kostbare Teppiche deckten nach, wo eine Lücke war, und Blumenstrahlen in den angenehmen durchwärmten Räumen ließen wieder an den Frühlingsglauben, wenn man das kühnere Draußen hinter sich gelassen hatte. Für die Gäste war bequeme Sitzgelegenheit an feinsten geschuldeten Tischen rund um das Foyer vorhanden. Wer dort nicht unterkommen konnte, sah sich das Treiben von der prächtigen Freitreppe aus an, die einen guten Überblick über die Feststätte bot, auf der sich reich gegliederte Bedienung einen Weg durch die Menge bahnte. Nach dem Konzert wurde hier getanzt. Die Klänge einer Jazz-Band gaben Rhythmus und Melodie an. In den kurzen Pausen fanden Solo- und Gruppenstücke des Ballettensembles Aufnahme und hatten Beifall. Erfrischungsstände, Kaffee- und Limbuden sowie ein Schlemmerbuffet ausgereichtes Selbst- von Gönnern reichlich bedacht und von Mitalisten der Schloßoperale bedient, bildeten im ersten Korb, in dem gleichfalls eine Kasse konzertierte, besondere Anziehungspunkte. In einem großen Spielplatz hatte man Gelegenheit, sein Glück zu versuchen. Im Interesse des Aufbaufonds waren die bei 1000 M. beginnenden Einsätze bis zu einer Summe möglich gemacht, für die man sich gut zwei neue Theater hätte bauen lassen können. Einen Hauptanziehungspunkt aber boten die Vorstellungen des Künstlerkabarets im Vestibül. Hier rangen Herr Herrmann und Herr Burbaum um die Palme in der Kunst des Amateurs und um die Kunst des Publikums, bis Herr „Käse“ (Max Andriano) selbsthaft auf der Bühne erschien und, da der Raum bereits überfüllt war, einfach eine der beiden kleinen Porträtbüsten zur Unterbringung seines Tisches kaufte. Dieser edle Zeitgenosse war in Kostümrung, Maske, Haltung und Benehmen so allseitig getroffen, daß er sofort die volle Aufmerksamkeit der Gäste auf sich vereinte. Seine allseitige Anteilnahme und die feinsten Zwischenbemerkungen wurden natürlich herzlich bedacht. Das Kabarettprogramm brachte sehr feinfühlig ausgewählte Darbietungen geschätzter Künstler: Operettenschnitzerei von Art. Kommer, Fr. Müller-Reichel, Art. Gieseler und Herrn Lang, Art. Murch als melodramatische Porträtstudien, Herrn Hoffmann als Lauten, Herrn Böhler als Kompositionen, Art. Murch als grotesk-fantastische, das Schicksal der drei Kapellmeister des Theaterorchesters, Prof. Mannkötter, Koller und Dr. Tannert. Als gegen 2 Uhr die Bude geräumt und zur Tanzdiele umgewandelt wurde, war der Höhepunkt des Festes erreicht: den Gedanken an das Nachhineinander hatten aber die meisten der Teilnehmer zu diesem Zeitpunkt noch nicht.

Der Dienst und Polizeibund. Eine von der biesigen Ortsgruppe des Vereins für deutsche Schäferhunde (S. B.) im Theatertheater veranstaltete Filmvorführung brachte die mannigfachen Verwendungsmöglichkeiten des deutschen Schäferhundes aufs anschaulichste zur Darstellung. Was Zucht und Lachemische Erziehung hier aus dem ältesten und treuesten Haustier zuweilen gebrachten haben, daran kann kein Mensch zweifeln. Im Bild sah man die edelsten und tüchtigsten Vertreter ihrer Rasse bei der Arbeit zum Schutze des Menschen, bei der Verhütung von Unfällen, in der Sucharbeit zur Auffindung von Verlorenen bis zur Entdeckung und Stellung des Täters, wobei etwaige Hindernisse mit kühnster Leichtigkeit genommen wurden. An prächtigen Bildern wurde dann der Schäferhund in seiner ursprünglichen und auch heute noch vornehmsten Betätigung als Herdenhund vorgeführt. Mit welcher Umsicht und Aufmerksamkeit er hier die ihm anvertraute Herde bewacht, beobachtet, leitet und führt, ist erkennbar. Das überfüllte Haus folgte den Vorführungen mit gespannter Aufmerksamkeit. Herr Eubm, Grauteater hieß zwischen den einzelnen Vor-

führungen einen Vortrag über den deutschen Schäferhund als Polizeibund. Er gab dabei zunächst eine kurze Übersicht über die geschichtliche Entwicklung des Polizeihundes, der sich aus dem für den Sicherheitsdienst brauchbar gemachten Begleit- und Schutzhund unserer Vorfahren entwickelt habe. In der Erkenntnis, daß der Schäferhundrasse auch in der Viehhaltung und -haltung nur dann gesund erhalten werden kann, wenn man sie weiter arbeiten läßt, hat der S. B. das Wort geprägt: Schäferhundrasse ist Gebrauchshundrasse. Die Verwendbarkeit des deutschen Schäferhundes schiederte der Film, übrigens besser, als es Worte vermöchten hätten. Er veranschaulichte aufs deutlichste, wie die körperlichen und geistigen Fähigkeiten des Schäferhundes durch die Abrichtung entwickelt und vervollkommen wurden. Das große Interesse, das der Vorführung entgegengebracht wurde, hat Veranlassung gegeben, eine Wiederholung (deren Ertrag zum Besten der Wiesbadener Kinderhilfe Verwendung finden soll) für die nächste Zeit in Aussicht zu nehmen.

Angestelltenversicherung. Für einen von der eigenen Beitragsleistung betroffenen Versicherter hat der Arbeitgeber vom 1. November 1922 an den Beitrag in der Gehaltsklasse des halben Jahresarbeitsverdienstes zu entrichten. Für Halberbiente, deren Jahresarbeitsverdienst 1400 000 M. übersteigt, müssen also Klassen der Gehaltsklasse 13 verwendet werden. Diese Klasse ist aber für alle Vollversicherten mit einem Jahresarbeitsverdienst von mehr als 720 000 M. noch immer die höchste Klasse, weil zwar die Jahresarbeitsverdienstgrenze wiederholt heraufgesetzt, jedoch der Aufbau neuer Gehaltsklassen unterblieben ist. Infolgedessen ist die Befreiung von der eigenen Beitragsleistung für Angestellte mit einem Jahresarbeitsverdienst von mehr als 1400 000 M. ohne Wirkung. Eine in Vorbereitung befindliche Novelle zum Angestelltenversicherungsgesetz wird diesem Abstand abhelfen.

Die Versorgung der Kriegsbeldadigen und Hinterbliebenen. Die Umanerkennung nach dem Reichsversorgungsgesetz und Altersrenten, welche die Überleitung der Versorgung der Versorgungsberechtigten Personen nach früheren Versorgungsgesetzen in Gebühre nach dem Reichsversorgungsgesetz und Altersrenten zum Zweck hat, ist im Bereich des Hauptversorgungsamtes Frankfurt a. M., der ab 1. April 1923 die Versorgungsämter Darmstadt, Frankfurt a. M., Gießen, Kassel, Offenbach a. M., Wiesbaden und Worms umfasst, im allgemeinen abgeschlossen. Im ganzen Bezirk des Hauptversorgungsamtes Frankfurt a. M. sind nur noch wenige hundert Fälle rückständig. Teilweise handelt es sich um Fälle, in welchen den Versorgungsberechtigten die Ämter noch nicht wieder zugänglich gemacht werden konnten, weil Berufungsverfahren vor Fortsetzungsberechtigten, Kronenhausbehandlung und dergleichen andauernd gemacht sind. Vielfach handelt es sich aber auch um solche Fälle, in welchen sich die Beteiligten ihrer gesetzlichen Pflicht zur Aufklärung mitzuteilen, entziehen, was den Ablauf des Verfahrens zu ihrem Nachteil verzögert. Auch in der Hinterbliebenen-Umanerkennung, die ab 1. April 1923 den Versorgungsämtern obliegt, würde sich die Bearbeitung der noch unerledigten Fälle wesentlich beschleunigen, wenn die Hinterbliebenen die mit den Ermittlungen beauftragten Hilfsstellen bei Beantwortung der noch offenen Fragen tatkräftig unterstützen. Es wird von allen Seiten das Möglichste getan, um die noch nicht nach den neuen Bestimmungen abgeordneten Versorgungsberechtigten baldmöglichst in den Genuss dieser Gebühre zu setzen. Anfragen des Versorgungsberechtigten über den Stand seiner Angelegenheit an das Hauptversorgungsamts haben jedoch keinen Zweck, da ein endgültiger Bescheid erst erteilt werden kann, nachdem die Ermittlungen der Hilfsstellen abgeschlossen sind.

Die Verluste in der Unfallversicherung. Die Unfallversicherung muß wie in vielen anderen auch die Verluste der Verluste berücksichtigen. Eine besondere Verordnung des Reichsarbeitsministeriums bestimmt, daß der Arbeitsverdienst in niederländischer Währung nach dem Kurs umgerechnet wird, den der Gulden an der Berliner Börse im Durchschnitt des Monats vor der Fälligkeit des Arbeitsverdienstes gehabt hat, wenn die deutschen Vorschriften über die Unfallversicherung angewendet werden. Sind für solche Arbeitsverdienste in Tarifverträgen Mittelwerte festgesetzt, so sind diese an Stelle des Kurses maßgebend.

Preußisch-Süddeutsche Klassenlotterie. In der Vortragsabteilung vom 11. Mai fielen: 2 Gewinne zu 2 Millionen Mark auf Nr. 160 306; 8 Gewinne zu 50 000 M. auf die Nrn. 93 171 151 574 18 489 327 176. — In der Nachmittagsziehung des gleichen Tages fielen: 2 Gewinne zu 500 000 M. auf Nr. 232 654; 2 Gewinne zu 250 000 M. auf Nr. 210 370; 14 Gewinne zu 50 000 M. auf die Nrn. 21 365 68 673 282 684 290 732 301 629 309 987 361 974. (Ohne Gewähr.)

Der künftige Hauswirtschaftsunterricht. Der Unterricht in der Hauswirtschaft, wie er für die oberen vier Jahrgänge der Volkshule durch die neuen Richtlinien vorgegeben ist, soll ein aus arundlegenden hauswirtschaftlichen Kennt-

nisse und ein beachtliches Maß praktischer Fertigkeiten übermitteln. Die hauswirtschaftliche Veranlagung der Mädchen soll dabei gepflegt werden. Der Unterricht hat als Klassenunterricht im Sinne des Arbeitslehreunterrichts der Mädchen zu denken, selbständigem Arbeiten zu erziehen. Betätigung und Belehrung sind aufs engste zu verbinden. Er umfasst Kochen in Verbindung mit Nahrungsmittelkunde und häusliche Arbeit. Nach Möglichkeit soll auch der Schulgarten nutzbar gemacht werden. Zeit- und Preisberechnungen sind zur Erzielung hauswirtschaftlichen Denkens unerlässlich. Dazu kommen Kinderpflege sowie Zubereitung von Säuglings- und Kleinkindernahrung.

Die Briefmarke als Steuermarkte. Die Briefmarke wird in England gleichzeitig als Steuermarkte verwendet. Sie trägt den Aufdruck Postage und Revenue. In Deutschland werden dagegen immer neue Arten von Steuerzeichen eingeführt. Einen kleinen Anfang der Verwendung von Postmarken als Steuermarken hat man aber auch jetzt in Deutschland gemacht. Das Reichsfinanzministerium hat genehmigt, daß den Finanzämtern der Kennwert der Postmarken Zeichen zugewiesen wird, die ausnahmsweise in die Steuerbücher eingelegt werden dürfen, da die richtigen Marken nicht vorhanden waren. Die nachträgliche Berechnung der geleisteten Marken von Behörde zu Behörde ist aber ebenfalls einfacher für Publikum und Post als die Führung der zahlreichen Sorten.

Das Darlehen an die Kirchengemeinden. Die Kirchen- und Sonntagsvereine erhalten aus Reichsmitteln, die dem preussischen Staat zur Verfügung gestellt sind, Darlehen bis zu 1 Milliarde. Die einzelnen Gemeinden erhalten aber nur soviel, wie die Rückstände der Kirchensteuer nicht etwa genehmigten Nachtragsumlagen für 1922 betragen. Die Kirchengemeinden müssen dem Finanzamt eine Vermögensaufzählung in zweifacher Ausfertigung vorlegen. Hält das Finanzamt die Schätzung der Rückstände für zu hoch, so muß sie ermäßigt oder abgelehnt werden. Mit der Annahme übernimmt das Finanzamt die Verpflichtung, alle eingehenden Kirchensteuerbeiträge aus allen Steuerjahren zur Deckung der Anleihe der Regierungskasse zu überweisen. Für den Vorbehalt sind dem Regierungskassendirektor 5% Prozent des Einkommensteuereinkommens für 1920 nach den Steuerlisten vom 31. Juli 1922 zur Verfügung gestellt.

Stadtbücherei im Film. Die Kinos stellen sich in den Dienst der Kriminalpolizei. Das ist das Ergebnis eines Beschlusses, den der Verein der Lichtbildtheaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg gefaßt hat. Er hat sich dem Reichsministerium des Innern und den staatlichen Behörden gegenüber bereit erklärt, in besonders wichtigen Fällen die Stadtbücherei Verfassungen kostenlos in seinen Theatern zu veröffentlichen. Auch der Reichsverband deutscher Lichtbildtheater will seinerseits versuchen, auf die ihm angeschlossenen Unterverbände dahin zu wirken, daß sie den Polizeibehörden gegenüber das gleiche Entgegenkommen bewiesen.

Motorradunfall. Gestern mittags kam ein Motorradfahrer von hier im Kessel in der Nähe der Beaulieu so unglücklich zu Fall, daß er sich schwere Kopfverletzungen zuzog und mit Hilfe der Sanitätswoche nach Anlegung eines Notverbandes ins Krankenhaus übergeführt werden mußte.

Deutsche demokratische Partei. Der Disziplinarausschuss am Dienstag, den 15. Mai, behandelte Eingekommene Klagen. Studentent E. Sarnowski wird ein einseitiges Referat halten und sich mit den Grundrissen beschäftigen, die bei der Beurteilung von Eingekommene Klagen im allgemeinen und bei Wiesbaden im besonderen zu beachten sind.

Diebstahlschronik. Am 9. Mai wurde einem Reisenden aus Wiesbaden am Hauptbahnhof Mainz ein braun-lebener Damenmantel, innen mit grün und gelbem Futter gefüttert, Taschen und Kragen von hellem Leder, gestohlen. — In der Nacht vom 10. zum 11. Mai wurden in der Parkstraße aus einem Hofstall 5 Scherhaken (2 große und 3 kleinere) gestohlen. Zweifelhafte Angaben erhebt die Kriminalpolizei. Zimmer 19. — Bei der Kriminalpolizei befindet sich ein Herrenregenschirm von gelber Farbe, einem Gürtel. Eigentümer werden gebeten, sich auf Zimmer 13 der Polizeidirektion zu melden. — Am Luft- und Sonnenbad im Volkspark an der Blatter Straße wurden bei Vornahme von Erdarbeiten zwei Blechbüchsen ausgegraben, welche Obstbäume und Obstbäume enthielten, und zwar: 16 Pöfel und Gabeln, ges. „D“, 25 Gabeln, ges. „A. B.“. Die Fundobjekte waren in hiesigen Zeitungen aus dem Jahre 1915 verpachtet und dürfen aus Diebstählen herrühren, welche schon 1915 verurteilt wurden. Die Schenkung ist auf erhalten. Eigentumsansprüche können bei der Kriminalpolizei, Zimmer 19, gemacht werden. — Am Mittwoch oder Donnerstag wurden von der Eingangsstraße eines Hauses an der Großen Burgstraße die beiden Metalltüren abgeklaut und gestohlen. — In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag wurde aus einem eingetragenen Grundstück an der Mosbacher Straße ein Damboogen gestohlen. — Am vergangenen Freitagsmorgen

(17. Fortsetzung.)

Nachdruck verboten.

## Die drei Hälchen.

Roman von Gertrud Bodemer.

Sie ärgerte sich, als sie es gesagt hatte. Lehten Grundes bereitete ihr der Gedanke Pein, als Älteste die einzige Unverlobte zu sein.

Die fröhliche Waltraud lachte ihr ins Gesicht. „Gesagt hat er nichts. Aber man merkt das doch! Und Zeit haben wir alle beide. Gerade der richtige Altersunterschied ist zwischen uns — zehn Jahre. Pah, auf, er kommt! In jedem Briefe an die Eltern schreibt er doch, wie er sich auf ein Wiedersehen freut.“

Die Lippen kniff Dorothee zusammen und schwieg sich aus. Sie konnte Waltraud nicht antworten geben. Man hatte das Gefühl, als ob die Briefe mehr für sie als für die Eltern bestimmt waren. Vorläufig lebte er in Berlin, und dort konnte man leicht auf andere Gedanken geraten. Daß sie so dachte, war ihr auch nicht recht. Unwillig schüttelte sie den Kopf und fand doch gute Worte.

Ein lieber Rindskopf bist du.“ Fest hing sich Waltraud in der ältesten Schwester Arm.

„Ach du! Wenn dir doch erst einer richtig den Hof machte. Du bist doch die Beste von uns dreien.“

Dorothee schloß in der letzten Zeit die Tränen so leicht in die Augen. Sie wendete das Gesicht zur Seite. Die Schwester sollte das Jucken der Mundwinkel nicht sehen, aber sie sah es doch. Da hing sie schon an Dorothees Hals und küßte sie.

„Weißt du denn, warum mir so viel daran gelegen ist, oft mit dir zu Rollers zu gehen? Ich will dich beobachten, denn nur so kann ich dir helfen.“

Los riß sich Dorothee, sah Waltraud mit gefurchter Stirn an.

„Was redest du da?“ „Ach Gott, das ist doch so! Dein Herz hängt immer noch an Roller. Und seine Frau weiß das.“

Rot wurde Dorothee; ihr Gesicht zuckte. Dasselbe Gefühl hatte sie in der letzten Zeit auch dann und wann gehabt. Eingeredet hatte sie sich, das sei Unsinn, nun betätigte ihr die Schwester den Verdacht. Sichtlich rang sie nach Worten.

„Du, Rollewe. Was du dir zusammenreimst. Frau Koller ist meine beste Freundin. Wir haben keine Geheimnisse voreinander.“

Waltraud zuckte mit den Achseln und dachte sich ihr Teil. Mit der Schwester sich zu überwerfen, fiel ihr nicht ein. Jeder war sich doch selbst der nächste.

Schwer wurde es aber Dorothee, Rollers wieder zu besuchen. Als sie sich vierzehn Tage nicht hatte sehen lassen, fuhr der Wagen vor. Der Kutscher sagte: „Ich soll das gnädige Fräulein unbedingt mitbringen.“

Das kleine Hälchen wollte festzustellen versuchen, ob ihre Vermutungen wirklich stimmten.

„Du, wir fahren — selbstverständlich!“

Schon um der Schwester keinen Anlaß zu weiteren Zweifeln zu geben, willigte Dorothee ein. War aber doch besorgen, als Herr Koller sie vor der Tür begrüßte. „Ja, was soll denn das heißen? Ganz unsichtbar haben sich die Damen gemacht. Haben wir denn was verborgen?“

„Aber nein.“

Waltraud musterte die beiden, beobachtete sie auch weiterhin scharf. Da wollte eine leichte Befangenheit von Dorothee nicht weichen. Selbst Frau Koller fiel es auf. Die wünschte sich mit ihrer Freundin auszusprechen.

„Hans, zeige Fräulein Waltraud unser neues Spalierobst im Garten. Los wollen wir euch nämlich für zwanzig Minuten sein. Staatsgeheimnisse haben wir miteinander zu besprechen.“

Sofort erhob sich Koller, reichte mit einer Verbeugung Waltraud den Arm.

„Mein gnädiges Fräulein, wir werden an die Luft gehen. Vergnügen wir uns auf eigene Faust.“

„Mein Herr, ich werde mir die größte Mühe geben, Sie zu unterhalten.“

Dann lachten beide. Auch sagte Frau Koller, nachdem sich die Tür wieder geschlossen hatte: „Ich kann mir denken, liebe Dorothee, warum Sie so lange fortblieben. Werden Sie nicht verlegen. Einmal müssen wir uns ja doch aussprechen. Ich meine, wir kennen uns nun lange genug, um es wagen zu dürfen.“

War da das älteste Hälchen in einer peinlichen Lage.

„Warum denn? — Ich wüßte nicht.“

„Ich weiß Bescheid, mein Mann hat mir alles gesagt. Ich habe lange genug darauf warten müssen, auf der richtigen Fahrt war ich, und als ich dann erfuhr, wie die Dinge lagen, hat es mich gar nicht gewundert. Solange ich mein Mädel unter dem Herzen trug, durfte ich mich tieferen Erregungen nicht aussetzen. Da hab' ich also viel Zeit gehabt zum Nachdenken. Und je länger ich nachdachte, um so fester wurde in mir die Überzeugung, daß der Ausgleich weit vorgeschritten ist. Wie sich das gehört unter anständigen Menschen. Gleich damals, als ich Sie beim Besprechungsflüchen kennen lernte, erwachte in mir das Gefühl: meinen Bräutigam und dieses junge Mädchen verbindet irgendein Erlebnis. Seit der Zeit habe ich meinen Mann beobachtet. Unter seiner Unrast habe ich in der ersten Zeit meiner Ehe manchmal sehr schwer gelitten; dann hab' ich mich gescholten, denn ich hatte ihn doch lieb. Da suchte ich Ihren Umgang. Ich weiß, was ich dabei riskierte. Liebe Dorothee, zugleich war's aber auch eine Ehrenerklärung an Sie. Wirklich, machen Sie nur kein so erstauntes Gesicht! Ich sagte mir: Fräulein Koller denkt viel zu vornehm, die wird mein Vertrauen nicht täuschen, selbst wenn sie am Anfang unter den Verhältnissen leiden wird. Hat sie meinen Hans lieb, dann wünscht sie ihm auch eine Häuslichkeit, in der er sich wohl fühlt, damit er im Lebenskampf bestehen kann. Frauen sind stärker im Dulden als Männer. Hab' ich nun recht getan? Das muß ich wissen.“

(Fortsetzung folgt.)









Der Einkauf von Betten ist Vertrauenssache!

Beste Spezialqualitäten. Äußerst gestellte Preise.

Daunendecken = Steppdecken = Woldecken  
Deckbetten = Kissen = Bettfedern = Daunens ::  
Metallbetten = Kinderbetten = Matratzen = Weißlack-Möbel



Bärenstrasse 4

**Betten-Spezial-Haus Buchdahl**

Bärenstrasse 4

## Das 2. außerordentl. billige Pfingst-Angebot!

Das Haus der billigen Waren  
Beachten Sie meine Preise!

- Damenstrumpf, schwarz, 2750.—, 2500.—
- Damenstrumpf, farbig u. Doppels., 4750.—
- Damenstrumpf, Doppels., schwz., 4750.—
- Frauenstrumpf, extra stark . . . 2750.—
- Kunstseide-Damenstrumpf, schz., 13500.—
- " " farbig, 13500.—
- Seidenflorstrumpf, beige, grau . 11500.—
- Herrensocken, bunt . . . . . 4000.—
- Kinderstrumpf, Is Mako, schwz., braun,  
Gr. 3 — 2750.—, Gr. 10 — 5000.—
- Kindersöckchen — 2750.—, Gr. 10 — 4750.—
- Damenhemden, gute Qualität . . 9500.—
- Damenhemden, gute Qualität, 9500.—
- Herren-Einsatzhemden . . . . . 13500.—
- Herren-Beinkleider, Mako . . . 12500.—
- Herren-Beinkleider, Trikot . . . 12500.—
- Damen-Schlupfhosen, . . . . . 8500.—
- Frauenshirts . . . . . 12500.—
- Taschentücher, weiß . . 1250.—, 950.—
- Rosenträger . . . . . 3750.—
- Strickwolle, schwz., grau, 10 Lot 3800.—
- Nähgarne 200 m 700.—, 1000 m 3750.—
- Starke Männersocken . . . . . 2500.—, 1500.—
- Untertaillen . . . . . 4500.—

Die Preise im Fenster haben auf die  
Dauer des Pfingst-Angebotes  
keine Gültigkeit!

**Walter Knobloch**  
1 De Laspéstrasse 1  
„Kaufhaus am Markt“  
Die billigste Einkaufsquelle  
für Textilwaren.

Der Weg zu mir lohnt!

Jeder spart etliche 1000 Mark, wenn er seine  
Stiefel bei mir sohlen läßt.  
Auerbeines Kernleder, sowie prima Handarbeit.  
Schuhmacherei Simon, Römerberg 39, 1.  
Ede Röderstraße.

## Scheveningen (Holland)

weltberühmtes Nordseebad

Saison: Mai—Oktober

Zimmerpreise einschließlich Pension

| Hotel                        | Vor- und<br>Nachsaison | Hochsaison<br>15. Juli bis 31. August |
|------------------------------|------------------------|---------------------------------------|
| Hotel Rauch<br>Savoy-Hotel   | fl. 6.—                | fl. 7.—                               |
| Grand-Hotel<br>Hotel Kurhaus | • 8.—                  | • 10.—                                |
| Hotel d'Orange               | • 9.—                  | • 11.—                                |
| Palace-Hotel                 | • 12.—                 | • 15.—                                |

## Sie ahnen nicht, welcher Wert

in Ihren alten unmodernen Damenhüten steckt,  
wenn Sie dieselben bei mir umarbeiten u. modernisieren  
lassen; auch Färben, Reinigen, Aufpressen und Annähen  
der Form wird übernommen.

Vorläufig noch alte Preise, schnelle Lieferung.  
Daher ist ein selten eleganter großer Kinderwagen für irgend  
ein hübsches Möbelstück zu verkaufen.

**Alman Roberts, Fuß-Atelier**

21 Philippsbergstr. 21, Hochpart. rechts.

## Gardinen

Stores  
Madras-Dekorationen,  
Tülle, Mülle, Etamine

kaufen Sie am besten  
im

**Spezial-Geschäft**  
Schulgasse 8, 1.

Vertrieb von Erzeugnissen

Sächs. Gardinen-Fabriken

Kein Laden. Rich. Herwegh. Tel. 5164.

Verkauf-Ausstellung Taunusstrasse 33/35

Möbelhaus Besler.

## Preiswerter Verkauf

von Herren- und Damenwäsche, Schürzen und  
Kleiderstoffen b. Sternberg, Hermannstr. 15, 3. kein Laden.

## AUTOS

bis zu 8 Steuer-P.S., nur mod. Wagen  
zu kaufen gesucht.

**H. H. Schellenberg G. m. b. H.**

Abt. Automobil-Vertrieb, Schillerplatz 1.

## Gartenarbeiten

jeglicher Art, sowie Instandhaltung von Herrschafts-  
gärten im Jahr, werden noch angenommen. Schnell  
und billig.

Angebote erbitte unter G. 818 an den Tagblatt-  
Verlag.

## Polstergestelle

aller Art

Rückenstühle

besonders günstig für

Wiederverkäufer, sofort

ab Lager lieferbar.

Wiesb. Bismarckstr. 139.

Sommerkur für Erholungsbedürftige  
besonders Nerven-Erschöpfte  
Kurhaus Hofheim 1. Taunus bei Frankfurt a. M.

## Günstiges Emaille-Angebot!

| Stichtöpfe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 14   | 16   | 18   | 20   | 22   | 24 cm |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|------|------|------|------|-------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 2750 | 3250 | 4100 | 5000 | 6000 | 7000  |
| Wasserkübel, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 1/2, 2 |      |      |      |      |      |       |



**Kaufgesuche**  
**Flaschen**  
Metalle, Papier, Säcke  
an höchsten Preisen  
S. C. Sinner,  
Oranienstr. 23.

**Achtung!**

Kaufe alle Art. Metalle,  
Pumpen, Neutraditionale,  
nebr. Säcke, alle Arten  
von Flaschen, sehr und  
abseleate Bade-Einricht.  
zu den höchsten Tages-  
preisen.  
Bestellungen werden auf  
Wunsch abgeholt.

H. Offen,  
Vorkstraße 7. Bld. 3.

## Ankauf von Gold-, Silber-, Platin-Gegenständen

aller Art, auch in Bruch

**Zahngelbisse, Brennstifte**  
zu allerhöchstem Tagespreis.

**Max Ebbe, Moritzstraße 40.**  
Telephon 2832.

## Wert- Gegenstände aller Art

verkaufen Sie am reellsten

zu dem **höchsten** Tageskurs  
nur bei

**L. Schiffer**

**Kirchgasse 50"**

gegenüber Kaufhaus Blumenthal.  
Eing. gr. Tor. — Telephon 4394.

Ungenieterter Verkauf.

Bitte genau auf Straße u. Nr. 50 zu achten.

## Ankauf

Antiquitäten, Perserteppiche, Minia-  
turen, Eisenfiguren, Porzellane,  
Sitzmöbel u. jede Art von Kleinkunst.

Zahle den reellsten Wert bei  
strengster Diskretion.

**Alte und neue Kunst**

**Jos. Hirsch**  
Kl. Burgstraße 6. Tel. 3405.

Kaufe zu staunend hohen Preisen

**Wertgegenstände**  
vom kleinsten bis zum  
größten Objekt  
**Holzbrennapparate.**

Achten Sie bitte in Ihrem eigenen  
Interesse genau auf Name

**Grosshuf**  
**27 Wagemannstraße 27**

Zinngefäße sowie Metall-Gegenstände  
jeder Art, auch Möbel

kaufte zu hohen Preisen  
H. Enselhardt, Weststraße 8.  
Wenn Sie einen

**Berier Teppich**  
verkaufen wollen, fragen Sie mich  
als **Tachmann** um Rat.  
**Mizrabi, Kirchgasse 27, 1.**

Suche nur gutes

**Übungs-Piano**

sowie einen tadellosen

**Flügel**

von Privat zu kaufen. Angebote mit Angabe  
von Fabrikat und Preis zu richten unter  
B. 5719 an Ann.-Exp. D. Frey, Bahnhofstr. 3.

**Wir kaufen**  
stets zu höchsten Preisen  
**Brillanten**  
Gold-, Silber-, Platin-  
Gegenstände jeder Art.  
**Juwelen-Ankaufstelle Brigosi**  
Rheinstr. 56, Ecke Oranienstr.

Behördlich genehmigte Ankaufstelle für  
**Platin - Gold - Silber**  
sowie Edelmetall enthaltende Gegenstände aller Art,  
**Zahngelbisse, ganz und zerbrochen, Brennstifte**  
zum Fabrikationsverbrauch fachmännisch reell höchstzahlend  
**Carl Bender, Uhrmacher**  
Michelsberg 23, 1. Etage.  
Eingang Schwalbacher Straße 65.

## Möbel gesucht:

Schlafzimmer, Herrenzimmer, Speisezimmer  
Klaviere und Kassenschränke  
sowie einzelne Möbelfstücke u. jeder Art Wertgegenstände  
zu den höchsten Preisen.

Tel. 6047 **Correzzola & Goldberg** Tel. 6047  
Rheinstraße 61, Ecke Schwalbacher Straße.

## Herrschaftsmöbel

ganze Einrichtungen, einzelne Stühle, Nachlässe,  
Porzellane, sowie div. Gegenstände  
kauft zu zeitgemäßen Preisen

Telephon 3253. **Jac. Zimmermann, Nerostraße 18.**  
Taxiere für Herrschaften kostenlos.

## Photo-Apparate

sowie schöne Theater- und Prismengläser

kauft zu zeitgemäßen Preisen  
Tel. 3253. **Jacob Zimmermann, Nerostr. 18.**

## Millionenschaden

hat jeder, wer vor Verkauf seiner Wertgegenstände  
wie

**Herrschaftsmöbel, Schmuck,  
Pianos, Kassenschränke**

nicht meinen Rat einholt.  
Kostenlose Taxation bei Über- oder zum Freiband-  
verkauf oder zur Versteigerung.  
**Otto Kanneberg, Aufst. u. Tax., Oranienstr. 12.**  
Unverbindl. Berechnungen jederzeit.

**Bin ständig bestzählender  
Käufer für jegliches**

**Herrschaftsmobiliar**

komplette Zimmer- und Kücheneinrichtungen,  
Einzel- und Polstermöbel aller Art bei kostenloser  
Tage und sofortiger Kasse.

**Karl Graubner, Adlerstraße 3.**  
Am Kaiser-Friedrich-Bad.

Suche von Privat zu kaufen eine

**Badezimmer-  
Einrichtung, Schlaf-  
zimmer u. 1 Piano  
oder kleiner Flügel.**

Offerten unter U. 808 an den Tagbl.-Verlag

**Wellblech - Auto - Garage**  
zu kaufen gesucht.

Offerten unter G. 817 an den Tagbl.-Verlag.

**Größ. Bildergläser**

aus zu hohen Preisen  
**Reichard 113**  
Launstraße 18.

## Unterricht

**Unterricht**  
in der franz. Sprache v.  
Bant'ramten gel. Off.  
u. 817 an Tagbl.-V.  
Welche engl. Version  
tauscht

## Englisch

geg. Deutsch od. Franz.  
Off. u. 817 Tagbl.-V.

## Verloren - Gefunden

### Verloren

**Damen - Halbschuh**  
Abgegeben geg. Belohn.  
Kundbüro Friedrichstr.

**Verloren**  
schwarzer rechter Damen-  
Halbschuh Samst. abend  
7 Uhr auf dem Wege  
Bertram. Hülcherstr. bis  
Reiterbedstraße. Abgegeben.  
geg. Belohn. bei Bedarf.  
Reiterbedstr. 16. Bld. 1.

**Dunkelblaue Weste**  
verl. Schneiderlehrlinge  
Freitag abend. Wieder-  
bringer erh. gute Bel. bei  
Bertram. Hülcherstr. 45. 2

**Gold. Anhänger**  
mit Photo, verloren.  
Geg. gute Belohn. abzugeben.  
Geg. Adlerstraße 71. 3

**Schlüssellbund**  
verloren.  
Abgegeben geg. Belohn.  
Reiterbedstr. 8. b. Erde.

**Verloren**  
Kleidermännchen.  
bel. mit blau. Bald-  
weg. Knecht. Unter d.  
Eichen (Pitter). Gegen  
Belohn. abzugeben bei  
Bertram. Hülcherstr. 45. 2

**Schäferhund**  
entlaufen. Vor Anlauf  
wird gewarnt. Wieder-  
bringer erhält Belohn.  
Pillenkeim.  
Rheinstraße 88. Part.

**Alredale-Terrier**  
mit gelblichbraun. mit  
schwarz. grauem Rücken.  
Samstag

**entlaufen.**  
Wiederbringer erhält Be-  
lohnung Reiterbedstr. 22.

Das  
**„Wiesbadener Tagblatt“**  
ist in  
**Dogheim**

direkt zu beziehen durch

folgende Ausgabestellen:

**Jacob Kroth, Wilhelmstr. 2.**  
**Philipp Seelbach, Wiesbadener Straße 54.**  
**Anton Bohland, Wiesbadener Straße 29.**  
**Georg Gaus, Neugasse 12.**  
**Georg Moos, Viehtrichstraße 18.**  
**Erich Fehner, Dogheim-Wiesb., Dogh. Str. 181.**

Bestellungen nehmen die Obengenannten jederzeit  
entgegen. Der Verlag.

## Große Preiserhöhung

für Wein-, Sekt- und alle brauchbaren Flaschen,  
Kisten, Strohballen, Sektforke, Messen  
**Metalle, Lumpen**  
und sonstige Rohprodukte.

**Firma Frik Uder**

Polstsch 19639 Wellrichstr. 21 Polstsch 19639

**Kaufen zu äußerstem Tagespreis**  
jede Quantität

**Altmetalle, Kupfer, Messing,  
Blei, Zinn,**

sowie

**Lumpen, Papier, Eisen etc.**

Rohprodukten

**Fa. Jakob Gauer**

Helenenstr. 18 Tel. 1832 Helenenstr. 18.

## Sehr hohe Bezahlung!

Suche Kinder-Klappwagen, Küchenschrank  
Vertikos und verschiedene Möbel aller Art.  
Vollkarte genügt.

**Karl Petri, Frankenstraße 26, 3. St.**

## „Tagesgespräch“!

**Weinflaschen aller Art**

sowie Pumpen, Wölle, Messen, Metalle,  
Bücher, Altien, Zeitschriften usw. Badewann-  
Badebänke, Zinngegenstände privat man am  
besten zu

**Höfner u. Gernoll, Viehtrichstraße 49.**  
Eingangs-Torfahrt  
dort erzielt man die höchsten Preise.

## Geschäftl. Empfehlungen

**Koffer u. feine**

**Lederwaren**

Verkauf, Anfertigung und  
Reparat. Adolf Roth,  
Sattler und Tischler,  
Friedrichstraße 50, 2.

Gut bürgerlicher

Privat-

**Mittag- und Abendisch**

**Gauer, Michelsberg 7.**

**Ein reichhaltigem**

**Mittag- und Abendisch**  
können u. einige Berl. in  
gutem Hause teilnehmen.  
Zu alle Preise. Off. unt.  
B. 818 an Tagbl.-Verl.

**Droschkenfahrten**

zu jeder Tag- u. Nacht-  
zeit, auch ins Unbekante.  
bei **Stähler, Kellstr. 14**

**Gommerleider**  
Blusen, Röcke u. Kinder-  
kleider werden angefertigt.  
Schwalbacher Straße 53.  
Gartenhaus 2 rechts.

**Fräulein**

das Wäsche ausbessert,  
flut und kocht, hat noch  
Tage frei. Offerten unt.  
B. 816 an den Tagbl.-V.

## Schneiderin

empfiehlt sich im Aufert.  
von Damen, u. Kinder-  
garderoben. Näh. Breite-  
str. im Taubl.-Verl. Bo

## Verschiedenes

### Aufsicht

einer Villa übern. Ältere  
enera. Dame (Kleinrent.)  
gegen 2-Zimmer-Wohn-  
Off. u. 810 Tagbl.-V.

**Klavier od. Flügel**  
2 bis 3 Stunden. Nähe  
Launstraße. zu mieten  
sicher. Off. unt. B. 818  
an den Tagbl.-Verlag.

## Flug-Wische

Wer kann beliebige  
Mengen liefern? Offerten  
unter B. 818 an den  
Tagbl.-Verlag.

**M. 12**

postlagernd.  
Bitte um Ihre Postlager-  
Nummer.

**Turn-Verein. F. 294**

Heute abend, 9 1/2 Uhr, wichtige  
Besprechung — München.



# DIE TRIBÜNE

Direktion: GUSTAV JACOBY.

Gegründet 1919.

Pfingst-Sonntag, 20. Mai, abends 8 1/2 Uhr,  
im großen Saale des Kinos, Friedrichstr. 22:

## Lass das Roulo geh'n!

Der große lustige Abend gegeben von

### Gustav Jacoby.

Die lustigsten Erzählungen aus 5 Programmen:

Thoma X Presber X Eßlinger X Stolze X Harry Schmitz  
Jacoby X Reimann X Busch X Dieß X Reuffer usw.

3 Presse-Urteile:

GUSTAV JACOBY bleibt stets der Riesen-Erfolg!

Vor solch sieghafter Vortragskunst streckt die Kritik die Waffen!

Der Beifall des ausverkauften Hauses steigerte sich zu Ovationen!

## Eintrittspreise:

I. Sperrsitz . . . 3000.—  
I. Parkett . . . 2000.—  
II. Parkett . . . 1000.—

Abend-Kasse  
ab 7 Uhr abends  
geöffnet!

## Vorverkauf:

Zig.-Haus Christmann, Res.-Theat.  
Born & Schottenfels  
Ludwig Engel, Wilhelmstraße 52  
Zeit.-Geschäft Schulze, Langgasse.

## Spangenberg'sches Conservatorium

(Wilhelmstraße 16).

Dienstag, 15. Mai, abends 7 1/2 Uhr,  
im kleinen Saale des Kinos:

### Vortragsübung

von Schülern der Oberklassen.

Eintritt: 100 Mk. zum Besten des Stipendienfonds.  
Programme, die als Einlaßkarten dienen, sind  
im Büro des Conservatoriums, in den Musik-  
Handlungen und an der Kasse zu haben.

## Wilhelma-Kasino

Sonnenberger Str., Ecke Wilhelmstraße.

Dienstag, 15. Mai, abends 8 1/2 Uhr:

## Große

### Wohltätigkeits-Veranstaltung

zum Besten des Wiederauf-  
baues der Wiesbadener  
Staatsoper

unter Leitung von GUSTAV JACOBY

Meister der Vortragskunst.

Auftreten allererster künstler. Kräfte.

Moderne Tänze in höchster

Vollendung durch

E. von Wetter-Stein

Rya del Elmerando.

Die beliebten Wilhelma-Überraschungen

Tischbestellungen frühzeitig erbeten.

## Thalia

Der große Terra-  
Monumental-Film!

### Die 3 Marien und der Herr von Marana.

Ein Drama in 6 Akten  
von Robert Liebmann.

Regie:

Reinh. Schünzel

Hauptdarsteller:

Anita Berber

Lya de Putti

Olga d'Org

Reinhold Schünzel

Ferner:

„Er“ im Seebad.

Harold Lloyd-Groteske

Anfang tagl. 3 Uhr.

## Staats-Theater

Kleines Haus.

Dienstag, 15. Mai.

20. Vorstellung Stammeide 4.

Die deutschen

Reinhardt.

Aufspiel in 4 Akten von Aug.

von Rehebe.

In Szene gesetzt v. W. Andriano.

Nicolaus Stanz. W. Andriano

Franz Stanz. J. Müller. S. Koller

Sabine. I. Loh. S. Reimers

Sice-Richensdorfer Stanz

Reinhold Brüder

Jean Brendel. R. Doppelbauer

Herr Morgenroth. H. Landin

Herr Sperling. S. Hermann

Olimero. W. Wulffhoff

Ein Nachschöner. W. Reine

Hans. Katschiner. S. Bernhöft

Eine Magd. S. Dots. Voh

Ein Bauer. Hans. Scheibler

Nach dem 2. und 3. Akt je

10 Min. Pause.

Anfang 7. Ende geg. 9.45 Uhr.

## Kirchhaus-Konzerte

Montag, 14. Mai.

Nachm. 4-6.30 Uhr im

klein. Saale: Tanz-Tea.

Abonnements-Konzerte.

Städtisches Kurorchestr.

Leitung: Konzertmeister

Otto Niesch.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouvertüre zu „Die Stämme

von Fortini“ von Aubert.

2. Chor der Friedensboten aus

„Kienzi“ von R. Wagner.

3. Fantasie aus der Oper „Der

Maskenball“ von G. Verdi.

4. Fackeltanz, B-dur von G.

Meyerbeer.

5. Joseph-Klänge, Walzer von

J. Strauß.

6. Ballettmusik aus dem Ballett

„Esmeralda“ von Drigo.

Abends 8 Uhr:

1. Ouvertüre zur Oper „Die

verkaupte Braut“ von F.

Smetana.

2. Scherzo aus „Ein Sommer-

nachtsstraum“ von Felix

Mendelssohn.

3. a) Marsch. b) Aragonaise.

c) And. de und Andalous

aus der Oper „Der Cid“

von J. Massenet.

4. Frauenharn, Mazurka von

J. Strauß.

5. Die Fürstentöchter, Walzer

von R. Bise.

6. Ballettmusik aus der Oper

„Carmen“ von G. Bizet.

7. In dulci jubilo, Galopp von

C. Ziehe.

Dienstag, 15. Mai.

Abonnements-Konzerte

des Städt. Kurorchesters.

Leitung: Konzertmeister

Otto Niesch.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Krönungsmarsch aus der

Oper „Der Prophet“ von

G. Meyerbeer.

2. Ouvertüre „Die Fingal-

höhle“ von Mendelssohn.

3. Fantasie aus der Oper

„Tosca“ von G. Puccini.

4. Idylle aus der Oper „Die

Fischbäuer“ v. Freudenberg.

5. Märlens, Walzer von E.

Wemheuer.

6. Potpourri aus dem Ballett

„Puppenfee“ von J. Bayer.

Abends 8 Uhr:

1. Ouvertüre zur Op. „Phädra“

von J. Massenet.

2. Canzonetta für Streich-

quartett von Mendelssohn.

3. Fantasie aus der Oper

„Mephistopheles“ v. Boito.

4. Polonaise II, E-dur von

F. Liszt.

5. Lagunen-Walzer aus der

Operette „Eine Nacht in

Venedig“ von J. Strauß.

6. Tanz der Irrsüchtigen und

Rakoczy-Marsch aus der

Oper „Fausts Verdamnung“

von H. Berlin.

## Achtung! Billig!

Schöne helle Sommer-Anzüge  
im Auftrag billig zu verkaufen.

Schäfer, Ettlinger Straße 18. 11. Etage.

## Kleider, Röcke, Blusen

— billiger wie überall. —

Arnold, 11 Wellritzstraße 11, 1. Etage,  
im Hause der Apotheke.

Den ganzen Tag geöffnet!

## Das gute Inserat

sollte jeder mit der Zeit schreitende  
Geschäftsmann besonders pflegen.  
Wir liefern Ihnen moderne, dennoch  
zweckentsprechende Anzeigen und  
stehen mit Vorschlägen gerne zur  
Verfügung. Unser reichhaltiges und  
künstlerisch erstklassiges Schriften-  
material verbürgt Ihnen Erfolg!

L. SCHELLENBERG'SCHE  
BUCHDRUCKEREI  
Wiesbaden / Tagblatt-Haus

**Zöpfe**  
in größter  
Auswahl.

**Detle**  
6 Michelsberg 6.

**Reparaturen**  
u. Schleifen v. Tisch-  
messern, Taschen-  
messern, Rasier-  
messern und Scheren  
wird prompt  
erledigt.

**E. Ellenbeck**  
Spezialgeschäft in  
Solinger Stahlwaren  
Kirchgasse 48.

**Kinephon-Theater**  
Taunusstr. 1, n. Kochbr.

**Der  
Schicksalstag.**  
Drama in 5 Akten.  
In der Hauptrolle:  
**Mady Christians**

**Die Schneekur.**  
Amerikan. Groteske  
in 3 Akten.  
Anf. 4, Sonntags 3 Uhr.

**la Qualitäts-Dachpappe**  
in sämtlichen Stärken  
u. Mengen. lsg. lieferbar.  
Bathauer & Co.  
Hilberstr. 34. Tel. 4312.

**Kunstmahol**  
Kleingehackte u. trockne,  
Zentner 12.000.—  
Streuholz, jede Menge  
offenfertig, ab Lager ob-  
frei Keller lieferbar.  
H. Sch & Co., G. m. b. H.,  
Goethestraße 1.

## Trotz steigender Valuta

verkaufe ich noch billig!

### Pfingst-Angebot!

**Anzüge**  
Sakko-Anzüge . . . . . von 65.000 Mk. an

Smokings, Schlupfer.

**Hosen**  
Gestreifte Hosen, Manchester, Breeches-Hosen, Breeches in Stoffen,  
feldgraue Hosen, Edgischleder-Hosen, Schlosser-Anzüge und  
Sommerjoppen.

### Damen- u. Herren-Stoffe

in allen modernen Farben.

Schneider erhalten 10% Rabatt.

Auf Wunsch Anzahlungen bis 4 Wochen Frist  
Auswärtige Kunden erhalten bei Vorzeigung dieses  
Inserates beim Kauf die Fahrt vergütet.

## A. Rohr, Römerberg 14.

**Winter-  
garten**

**Jimmy's Jazz-Band.**  
Tanzleitung:  
George u. Georgette.

**Kristall-Palast**  
Lichtspiele.

Ab Samstag, 12. Mai:

### Briganten-Liebe

Aus den ersten Zeiten der Kolonisierung  
Neu-Mexikos.

Schauspiel in 5 Akten.

Hauptdarsteller:  
**William S. Hart**

Ferner:

### Frauenspekulanten

Drama in 4 Akten.

**Schreibmaschinen**  
Verkauf. Tausch. Ankauf. Reparaturen.  
Sulzberger, Adelheidsstraße 75, Part.

**Dr. med. Finkelstein**  
prakt. Arzt u. Geburtshelfer, in Belgien appr. (Deutscher)  
Facharzt für Haut- u. Geschlechtsleiden  
Sonnenberger Str. 11a (gegenüb. 58). 10-11 1/2. 3-4, Sonnt. 10-1.



Bekanntgabe Abschrift.

10. D. 371/22.

— 17 —

Gericht 146.

## In der Strafsache

gegen

1. den Kunstmalers **Magnus Arnold**, hier, Wellstr. 11, geboren am 25. Oktober 1882 zu Gdlich,

2. den Photographen **Friedrich Wilhelm Weingärtner**, hier, Kleine Kirchgasse 3, geboren am 21. Juni 1871 zu Wiesbaden, wegen Großhandels ohne Erlaubnis, hat das Schöffengericht in Wiesbaden am 16. April 1923 für Recht erkannt:

Die Angeklagten **Hausmann** und **Silge** werden von der erhobenen Anklage freigesprochen.

Die Angeklagten **Arnold**, **Weingärtner** werden wegen Vergehens gegen das Warenzeichengesetz vom 12. Mai 1894 in einheitlichen Zusammenhange mit Vergehen gegen das Nahrungsmittelgesetz vom 14. Mai 1879 verurteilt und zwar

**Weingärtner** zu einer Geldstrafe von fünf- und siebenzigtausend Mark, **Arnold** zu einer solchen von fünfzigtausend Mark, hilfsweise für je hundert Mark zu ein Jahr Gefängnis.

Die Kosten des Verfahrens fallen, soweit Freisprechung erfolgt ist, der Staatskasse, im übrigen den verurteilten Angeklagten zur Last.

Zugleich wird der Société Anonyme de la Distillerie de la Liqueur Benedictine de l'Abbaye de Fecamp zu Fecamp in Frankreich die Befugnis zugesprochen, den entscheidenden Teil des Erkenntnisses, soweit es die Verurteilung betrifft, innerhalb vier Wochen nach Zustellung des rechtskräftigen Urteils auf Kosten der Angeklagten **Arnold**, **Weingärtner** und **Wehner** durch einmalige Einrückung in der „Neuen Wiesbadener Zeitung“, „Wiesbadener Volksstimme“, „Wiesbadener Tagblatt“, „Rheinische Volkszeitung“ und „Frankfurter Zeitung“ öffentlich bekannt zu machen.

Ferner wird die Vernichtung folgender Gegenstände angeordnet:

der 18 vollen Flaschen à 1 Liter,  
der 5 vollen Flaschen à ½ Liter,  
des Siegelbuchs, des Kastens mit Stempeln,  
Küchens und Etiketten sowie des Ballons  
mit ca. 10 Liter fertiggestellten Benedictiner.

Die Richtigkeit der Abschrift der Urteilsformel wird beglaubigt und die Vollstreckbarkeit des Urteils bezüglich **Arnold**, **Hausmann**, **Silge** und **Weingärtner** bescheinigt.

Wiesbaden, den 24. April 1923. F97

J. S.

Scherl, Justizobersekretär,  
Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

## Verdingung.

Am 22. Mai 1923 findet beim Reichsvermögensamt Wiesbaden, Rheinbahnstr. 2, Zimmer 24, die öffentliche Verdingung der

1) Installationsarbeiten (Gas und Wasser) um 10 Uhr,

2) Innenputzarbeiten um 10½ Uhr  
für den Neubau des Unteroffiziers-Doppelwohnhauses in Schierstein statt.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können bei der Bauleitung des R. V. A. in Schierstein, Wilhelmstr. 29, vorm. von 9–12 Uhr, eingesehen und die Angebotsunterlagen dorthin zu 1) für 2000 Mk., zu 2) für 500 Mk. bezogen werden. F 153 Reichsvermögensamt.

## Verdingung.

Am Mittwoch, den 23. Mai 1923, findet beim Reichsvermögensamt Wiesbaden, Rheinbahnstr. 2, Zimmer 24, die öffentliche Verdingung

1) der Klempnerarbeiten vorm. 10 Uhr,  
2) der Dachdeckerarbeiten vorm. 10½ Uhr,  
zum Neubau der Kaserneanlage in Schierstein statt. Die Angebotsunterlagen werden für je 2500 Mk. bei der Bauleitung des R. V. A. in Schierstein, Wilhelmstr. 29, vorm. von 9–12 Uhr, abgegeben. F 153 Reichsvermögensamt Wiesbaden.

Mittwoch, den 16. Mai d. J., vormittags, soll die Grasaukuna von verschiedenen Feldwegen, Gräben und Böschungen zwischen Bierstadt und Mainzer Straße und bei der Kläranlage versteigert werden. F 331

Zusammenkunft vormittags 8 Uhr am Langenbadplatz.  
Wiesbaden, den 7. Mai 1923.

Städtische Verwaltung  
für Landwirtschaft, Weinbau und Gärten.

Donnerstag den 17. Mai d. J., vormittags, soll die Grasaukuna von verschiedenen Feldwegen, Gräben, Böschungen und 2 Grundstücken in den Distrikten Ueberhöben, Mühlberg, Nonnenstr., Ueberhöben, Kallenberg, Adamstal usw. versteigert werden. F 331

Zusammenkunft vormittags 8 Uhr an der oberen Lahnstraße vor dem Lagerplatz Rod. F 331  
Wiesbaden, den 7. Mai 1923.

Städtische Verwaltung  
für Landwirtschaft, Weinbau und Gärten.

Im Lager Gersdorffstraße 10 lagern zum Verkauf ca. 22.000 Ritz-Segras aus von der Beilage zur Beilagebenen Matrassen.

Interessenten wollen Offerten mit Preis bis zum 17. Mai 1923, nachmittags 3 Uhr, beim Reichsvermögensamt, Gersdorffstraße 10, einreichen. F 153  
Versteigerung täglich von 8–4 Uhr.  
Reichsvermögensamt Wiesbaden.

## Nachlaß-Versteigerung.

Dienstag, den 15. d. M., vormittags 9½ Uhr,  
versteigere ich zu Wiesbaden.

25 Helenenstr. 25

Öffentlich meistbietend gegen Barzahlung:

1 Doppel-Messingbett mit Rohbaummatrassen und Keil, 1 Holzbett mit Matrasse, Dedbetten, 1 Kuchenschrank, 1 Kasten, Kleiderkasten und 1 Bücherkasten, Mahagonimode, Konsole mit Marmorplatte, 1 geschnitzter Spiegel, 1 Chaiselongue, 1 Koffer, 1 Koffer, 1 Diplomat-Schreibstisch (amerik.), 1 Standuhr mit Marmorsockel (antik), Stühle, Etageren, 1 Säule mit Marmorsockel, 1 Delacourde u. versch. andere Bilder.

1 Kassenschrank,

1 Partie Küchengeräte, Porzellan, Teller, Tassen, Gläser, Zinnsachen, 1 Posten alte Bett- und Tischwäsche, Servietten, Herren-Hemden, Unterhosen u. Hütten, Herren-Anzüge, Schuhe, Strümpfe, Krassen, Manchetten und sonstige Wäsche, ferner: 1 Kuchenschrank, 2 Wasserküchen, Balkenmöbel und viele hier nicht aufgeführte Sachen.

Die Gegenstände sind in gutem Zustande.  
Fortsetzung der Kleider- und Wäsche-Versteigerung Mittwoch morgen 9½ Uhr.

Haus, Gerichtsvollzieher,  
Hofstraße 59, 2.

## Nachlaß-Mobiliar-Versteigerung.

Morgen Dienstag, 15. Mai

vormittags 9½ Uhr beginnend, ohne Pause, ver-  
steigere ich im Auftrag des Testamentsvollstreckers im Hause

51 Morikstraße 51  
2. Etage

nachverzeichnetes, sehr gut erhaltenes Mobiliar und  
Haushaltsgegenstände:

- 1 sehr gutes Piano.
- 1 Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus:  
1 Kuchenschrank, 1 Ausziehtisch, 4 Stühlen,  
1 Servier-, 1 Bauernstuhl, 1 Divan, 2 Sessel.
- 1 Wohnzimmer-Einrichtung, bestehend aus:  
1 Sofa, 2 große und 4 kl. Sessel, 1 Tisch,  
1 Truhenbank, 1 Vertigo, 1 Damen-  
Schreibstisch.
- 1 Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus:  
1 Mahagoni-Kleider- u. Wäschekasten, 2 Wäsche-  
konsolen m. M., 2 Nachtschränken m. Marmor-  
2 Betten mit Rohbaummatrassen, 2 Stühlen,  
1 Handtuchhalter, 1 Kissenkissen, 1 Tisch.
- 1 Küchen-Einrichtung, 1 Gasherd mit Back-  
ofen.
- 3 große Delacourde und verschied. Bilder  
unter Glas.
- 3 sehr gute Teppiche (2x3, 2½x3,20, 2x3,20).

Ferner: Mahagoni-Kleider-, Bücher- und Wäsche-  
Kästen, Tische, Stühle, Kasse, Kasse u. Bauern-  
stühle, Säulen, Etageren und Notenständer,  
Kleiderkasten, Vertigo, 1 Nähmaschine, Porzellan-  
Küchengeräte, 1 Koffer, 1 Koffer, 1 Koffer, 1 Koffer,  
1 große Partie Bett-, Tisch- und Leinwand,  
2 Eierschalen für je 12 Personen, Kaffee- und  
Kochgeschirre, Wein- und Wassergläser, Besteck  
(Goldsilber), Tisch- und zerlegt gebräute-  
gegenstände, 1 Brillen-Brosche mit 18 Steinen,  
1 gold. Damen-Uhr, 1 große Partie Haus-  
haltungs- und Küchenutensilien und viele hier nicht  
angeführte Gegenstände.

Öffentlich freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.  
Versteigerung am Tage der Auktion.

Friedrich Krämer

Auktionator und Taxator,  
Geschäftslokal, 22 Neugasse 22,  
3870 Telefon 3870.

## Wir empfehlen:

Bernstein-Fußboden-  
Glanzläde  
in 7 Tönen, das Beste  
vom Besten! — Fuß-  
bodenlackfarben zum  
Vorstreichen, leicht-  
fertige Deckfarben in  
allen Tönen, Möbels-  
lackfarben, alle-  
währte Qualität für  
Außenanstriche.

La Bohnerwachs  
(superfein), weiß u. gelb,  
in feinsten Qualitäten,  
Gartenmöbel-Lacke  
in allen Farben, Leinöl,  
Weißblei, Sikkative,  
La Bohnerwachs, Fuß-  
bodenlack, goldgelb, ge-  
ruchlos, feinst. Farb- u.  
chem. Farb. zu billigsten  
Fabrikpreisen.

Aug. Nörig &amp; Co.

Lackfarben u. Kittfabrik.  
Verkaufsst. Marktstr. 6  
(gegr. 1895). 265

## Neue moderne Herren-Kleider

feinste Anzüge u. Hosen.  
Qualitätsware,  
staunend billig  
bei Herrnschneider Eilers,  
Helmstraße 45, 2. Et.,  
im Hause des Konsum-V.  
auch Makantfertigung.

Das blanke Messer

auf dem Tisch!

?

Man frage

A. Eberhardt jun.

Faulbrunnstr. 6.

Strickjacken, Jumpers  
Häkel- u. Strickarbeit  
moderne Muster, unter  
Fabrikpreis bei Eittiner,  
Dohrheimer Straße 55, 2.

## Wäsche!

Damen-, Herren-  
und Bettwäsche  
aller Art, Stoffe usw.,  
äußerst preiswert,  
auch  
Zahlungs-Erleichterung.

Weiser

58 obere Webergasse 58.

## Pr. Dachpappe

auch im Auschnitt.

O. M. 2250 Mk.

## La Reiserbesen

wieder jedes Quantum

Güttler u. Co., G. m. b. H.,

Philippstraße 33 u. 25.

## Glandesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Am 11. Mai: Ehefrau

Luise Gert, geborene

Reinmet, 44 J., Witwe

Julie von Suchbaldstr.,

geb. Trepp, 71 J., Wwe.

Maria Autenrieth, geb.

Horn, 75 J., 12: Schüler

Paul Gemmer, 7 J.

Schreiner Wilhelm Bund,

60 J.

Unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter  
und Urgroßmutter

Frau Josephine Herold

geb. Würth

ist heute früh nach längerem Leiden im 73. Lebensjahre sanft  
entschlafen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Josephine Krafft-Leitz

Wiesbaden, den 13. Mai 1923.

Die Beerdigung findet in der Stille statt. — Von Beileids-  
besuchen und Blumenspenden bittet man absehen zu wollen.

## Opel-Motowagen

Verkaufsbüro

Rahmann, Mainzer Straße 58, Tel. 3803.

## Achtung! Achtung!

Günstige Gelegenheiten!

Herren- u. Damen-Stoffe in verschiedenen modernen  
Farben sehr preiswert.  
Trotz Dollarteigerung verlaufe noch mit alten  
Preisen, solange noch alter Vorrat vorhanden.  
Kein Kaufmann! Eigenantrieb! Nicht verläumen!  
Sals, Friedrichstraße 3, Bld. 1.

Prima

## Buchenscheitholz

empfehl. Anton Wulfke,

Kohlenhandlung — Roonstraße 16.

Teile meiner werten Kundschaft höf. mit, daß  
ich mein Geschäft vorerst im Torweg  
Adolfstraße 3 weiterbetreibe. -- --

## Fischverkauf

und

Annahme von Bestellungen finden  
täglich vormittags statt und bitte ich  
höf. um wohlwollende Berücksichtigung.

Hochachtungsvoll

Leopold Schmieder,

Fischhalle, Adolfstr. 3.

## Waschseife

prima Qualität, per Pfd. Mk. 1000.— von 5 Pfd. ab.  
Kaufmann, Emser Straße 25, 1.

Achtung!

Blind-Angebot!

Trotz aller Preissteigerungen bringe meine Schuh-  
waren noch zum sehr billigen Verkauf:  
Herren-Stiefel in allen Größen von 32 000 Mk. an  
D.-Stiefel 28 000 Mk.

D.-Halbschuhe, schwarz und braun 22 000, 24 000, 26 000 Mk.  
Arbeitschuhe, reiche Auswahl von 28 000 Mk. an  
Verkauf nicht die günstigste Gelegenheit.  
Nerzstr. 43, Laden Gutwirth, Nerzstr. 43, Laden.

## Dankagung.

Anlässlich der großen liebevollen Teilnahme  
an dem Verluste unserer einzigen Tochter

## Betty

sagen wir allen auf diesem Wege unseren  
tiefempfundenen Dank.

Insbesondere Herrn Prediger Thurn für  
seine ergreifenden trostreichen Worte, den  
Schwestern für ihre liebevolle Pflege, dem  
Arbeiter-Gesangsverein „Volksthor“, dem  
Touristen-Verein „Die Naturfreunde“ für  
ihre herzlichen Nachrufe u. dem „Rathhaus“-Jugend-  
Männer-Quartett für den zu Herzen gehenden  
Gesang.

Wer sie gekannt, vergißt sie nie.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Hubert Arah.

Wiesbaden, den 12. Mai 1923.

## Ein treues Mutterherz

hat aufgehört zu schlagen.

Am Samstag, den 12. Mai, abends  
7 Uhr, verschied nach langem, schwerem,  
mit großer Geduld getragenen Leiden  
meine liebe Frau, unsere gute Mutter,  
Schwiegermutter, Großmutter und Tante.

## Frau Katharina Koch

geb. Schott.

im Alter von 67 Jahren.

In tiefer Trauer:

Julius Koch nebst Angehörigen.

Wiesbaden, den 12. Mai 1923.

Blatter Str. 40.

Die Beerdigung findet am Mittwoch,  
den 16. Mai, vorm. 10½ Uhr, von der  
Leichenhalle des alten Friedhofs, Blatter  
Straße, aus nach dem Nordfriedhof statt.



## Stellen-Angebote

**Weibliche Personen**  
**Raufmännisches Personal**  
 Tücht. geb. sprachl. Dame  
 die ar. Berl. l. f. als  
**Reisedame**  
 für eleg. Dam.-W. sofort  
 gesucht. Näh. zu erfragen  
 im Taabl.-Verlag. Bf

## Schuhbranche.

Nur tüchtig:  
**branchenlindige**  
**Verläuferin**  
 zum mögl. baldigen  
 Eintritt gesucht.  
 Gebr. David, Main,  
 Schusterstr. 35. F5

## Tüchtige Klotte

**Verläuferin**  
 aus der Kurwarenbr.  
 (auch junge Frau) zum  
 sofortigen Eintritt gesucht.  
 Barmer Engros-Lager,  
 Bagemannstraße 11.

## Gewerbliches Personal

**Photographie!**  
 Fräulein für Empfang  
 u. H. Ret. gesucht. Kleber,  
 Kirschgasse 11.

## Suche selbständige

**Büglarin**  
 für dauernd  
 Kürberei Otto Bräuer,  
 Weberstraße 38.  
**Chiliches Schenkstall.**  
**Laufmädchen**  
 sofort gesucht. Bendheim,  
 Weberstraße 12.

## Dauersonal

Gut gebildetes einjähriges  
**Kinderfräulein**  
 per sofort zu 3 Knaben  
 (9, 8 u. 2 J.), das die  
 ersten bei den Schul-  
 aufgaben bewältigt. Kann  
 etwas Nähtenstiche er-  
 lernen. Nur solche mit  
 guten Referenzen wollen  
 sich melden.  
 Humboldtstraße 24.

## Kinderfräulein

für nachmittags zu hähr.  
 Kinde gesucht. Bortella,  
 erwidert Dienstadt bis  
 10 Uhr vormittags und  
 ab 3 Uhr nachmittags  
 Herold 56.

## Gefucht wird zur Pflege

einer leidenden Dame ein  
 einfaches ruhiges  
**Fräulein.**  
 Angebote mit Gehaltsan-  
 forschungen unter B. 811 an  
 den Taabl.-Verlag. Erbeten  
 Ausländische Familie  
 wünscht

## Haushälterin

die gut kochen kann.  
 Fortstellen Sonnenberger  
 Straße 61a. 1-4 nachm.

## Haushälterin

f. frauenlosen Haushalt  
 nach Griesheim b. Darm-  
 stadt gesucht. h. Familien-  
 anstalt u. zeitweiliger Lohn.  
 Off. u. B. 817 an den  
 Taabl.-Verlag.  
 Eine pers.

## Köchin

die etwas Braten ver-  
 steht. Humboldtstr. 11.

## Köchin oder Stütze

für baldigen Eintritt. Sob.  
 Lohn. Altorf, Gustav-  
 Freytag-Straße 18.

## Gaub. Mädchen

gegen hohen Lohn und  
 eine Wäschefrau gesucht.  
 Rheinstraße 113. 2

## Tüchtiges Mädchen

gel. M. Veitert, Faul-  
 brunnenstraße 10.

## Bessere gutempfohlene

## Stütze

für Küchen- u. Haus-  
 arbeit in H. Etage-  
 haushalt bei hohem  
 Lohn gesucht. Hilfe  
 vorhanden.  
 Partstr. 20, 1.

## Tücht. Mädchen

welches perfekt kocht und  
 auch nähen kann. für so-  
 fort gesucht.  
 Frau Dr. A. Werner,  
 Rheinfstraße 42, 1. St.

## Tücht. Mädchen

bei gutem Lohn für H.  
 Geschäftshaushalt gesucht.  
 Blumen-Geschäft, Markt-  
 straße 25.

## Tüchtiges eheliches

## Alleinmädchen

für kleineren Haushalt  
 per sofort oder 1. Juni  
 oca. guten Lohn gesucht.  
 Strauß, Albrechtstr. 17, 1

## Alleinmädchen

für H. Haush. (2 Pers.)  
 für sofort oder später ge-  
 sucht. gute Berufslehre.  
 zeitweil. Lohn. Dranten-  
 straße 45, 3. 1.

## Besseres

## Alleinmädchen

od. unabh. Frau,  
 selbständig im Kochen u.  
 allen Hausarbeiten, gel.  
 Zeitgemäßer Lohn, gute  
 Zeugnisse. Zu erfragen  
 bei Frau Peters, Rettel-  
 bestraße 23, Part. 1.  
 bis 3 Uhr nachm.

## Ja. Mädchen in kleinen

## Haushalt bei gut. Lohn gel.

## Idelheidstraße 10, 2. St.

## Alleinmädchen

lauber, auverl. für H.  
 Pension gesucht. Guter  
 Verdienst. Villa Herol,  
 Taunusstraße 77.  
 Per sofort oder später  
 ein durchaus solides, su-  
 verlässiges lauberes  
**Mädchen**  
 gesucht für kleinen Haus-  
 halt (3 Personen). Bus-  
 frau vorhanden. Anfangs-  
 gehalt 20 000 M., bei Zu-  
 friedenheit auch mehr. Es  
 mögen sich nur Mädchen  
 melden, die obigem ent-  
 sprechen und gute Empf.  
 haben. Kuhl, Schwal-  
 bacher Straße 52.

## Zuverlässiges

## Alleinmädchen

in kleinen Haushalt  
 oca. gute Bezahlung  
 gesucht. Kochen nicht  
 erforderlich.  
 Danksstraße 15, 1.

## Von ausl. Familie

## (2 Pers.) ordentl. laub.

## Mädchen

mit aut. Empf. für klein.  
 Haushalt bei hoh. Lohn  
 u. gut. Verpflegung nach  
 Bad Ems gesucht. Sich  
 melden bei Fräulein,  
 Rheinlandstr. 12, 1. morg.  
 bis 10 oder 1-3/4 nachm.  
 u. nach 7 Uhr abends.

## Saisonstelle.

Hilfe für Küche, 20 bis  
 30 J. alt in H. Wirt-  
 schaftsbetr. Nähe Wies-  
 baden gesucht. Köchler  
 Lohn, gutes Heim. Vor-  
 stellen Marktstr. 22.  
 vormittags

## Hilfe für Küche

u. Haus zu alt. Ehepaar  
 gesucht. Jüna. Mädchen  
 vorhanden. Herold 17.

## Ordentl. Mädchen

für tagsüber oder ganz  
 gel. Kokenstein, Nieder-  
 waldrstraße 10, 2

Sofort tagsüber gesucht  
 von 9-6 Uhr. Sonntags  
 von 10-12 Uhr. tüchtiges  
 fleißiges reinliches

## Mädchen

od. best. laubere nur ganz  
**unabh. jung.**

## Frau

für Zimmer, Hausarb.,  
 einf. Bügelst. erw.,  
 mtl. 15 000 b. 20 000 M.,  
 wöchl. auszubeh. Gute  
 Zeugn. aus Privatst. Gute  
 Bedingung. Vorstell. nur  
 v. 5-8 Uhr (Heroldstr.)  
 treppen gehen).  
 Schillerstr. 2, 1. St. 1.

Best. Frau od. Mädchen  
 morgens 2 Std. gesucht  
 Rheinstraße 28, 2.

Tücht. Mädchen  
 oder ja. Frau für Haus-  
 arbeit, mit guten Zeugn.,  
 von 8 bis 3 Uhr gesucht  
 in der Rheinstraße 4, 2.

## Tücht. Frau od. Mädchen

das schon in gut. Hause  
 tätig war, für einige  
 Vormittagsst. a. Busen  
 gesucht. Frau Netter,  
 Herold 53.

## Busfrau oder -mädchen

für Geschäftsräume ge-  
 sucht. Näh. bei Frau  
 Heroldstr. 12, 5. u. 6. u.  
 1 und 3-6 Uhr.

## Männliche Personen

## Gewerbliches Personal

## 1. Damenfriseur

sucht  
**C. Kopatschka**  
 Mainz Bahnhofstr. 1.

## Stellen-Gesuche

## Weibliche Personen

## Dauersonal

## Junge Dame

21 Jahre. im Haushalt  
 erfahren. sucht Unter-  
 kommen in nur g. Hause  
 als Gesellschaftlerin oder  
 Stütze. gleich w. Nation.  
 Off. u. B. 817 Taabl.-V.

## Vertrauens-

## posten

1. sol. geb. Frä. Frau-  
 sor. in Refra. pers. i. H.  
 Küche u. Haush. Off. u.  
 B. 818 an den Taabl.-V.

## Perf. Köchin

Frans. sor. in Refra. 1.  
 sol. selbst. St. wo Küchen-  
 mädchen vorh. Off. unter  
 B. 818 an den Taabl.-V.

## Gebild. Fräulein

sucht Stellung als  
**Zimmermädchen**  
 oder **Gerbierräul.**

Gef. Offerten erbeten an  
 H. Adersmann, Hamburg,  
 Drehbahn 7, 1. St., bei  
 Solkapfel. F 48

## Besseres 19jähr.

## Mädchen

sucht Stelle a. Kind. Off.  
 u. B. 817 an Taabl.-V.

## Fräulein, 23 J., sucht

Stellung als Zimmer-  
 mädchen in nur besserem  
 Hotel. Ang. u. B. 879 an  
 die Geschäftsst. des Kreis-  
 plats in Kassel. F 190

## Junges Mädchen

sucht Stundenarbeit von  
 10-2 oder länger. Off.  
 u. B. 820 Taabl.-Verlag.

## Männliche Personen

## Raufmännisches Personal

## Energischer Herr

32 Jahre. sucht für bald.  
 Eintritt Vertrauenspost.  
 in Industrie, Handel od.  
 Banl. Hohe Sicherheit  
 kann gegeben werden.  
 Offerten unter B. 810 an  
 den Taabl.-Verlag.

## Gewerbliches Personal

## Zuverläss. Chauffeur

sch. Fahrer. sucht Stell.  
 event. tageweise. Offerten  
 unter B. 819 an den  
 Taabl.-Verlag.

**Lehrmädchen**  
 für sofort oder später gesucht. Vorstellung erbeten  
**Betten- Buchdahl**  
 Spezialhaus  
 Bärenstraße 4.

## Küchenmädchen

mit guten Zeugnissen gesucht  
**Hotel „Schwarzer Bod“.**

## Alleinstehende fleißige Frau

tagsüber in kleinen Haushalt bei guter  
 Verpflegung sofort gesucht.

## Patisserie Française

Schwalbacher Straße 12.

## Ausländer

sucht für einige Stunden pro Tag  
**fleißige Frau.**

Blatter Straße 69, Partierre.

**Sichere Existenz**  
 durch die Ausbeutung einer großen Erfindung.  
**Millionenschlager** F 48  
 Suche **Platzvertreter** für Wiesbaden und  
 tüchtigen **Umgang**  
 mit hohem Jahreseinkommen. Branchenkenntnis  
 nicht erforderlich. Angabe unter B. 1425 M.  
 an Alo-Haasenstein & Vogler, Frankfurt a. M.

## Erfahrener älterer

## Konto-Korrent-Buchhalter (in)

## sowie Expedient

zum sofortigen Eintritt gesucht. Angebote mit Zeug-  
 nissen, Referenzen, Lichtbild und Gehaltsansprüchen  
 unter B. 593 an den Taabl.-Verlag. 298

Suche per 1. Juli, event. später, für  
 feinste Damen-Konfektion (Salon)

## Zuschneider

erste Kraft im Zuschneiden und An-  
 probieren, perfekt und gewöhnt, nur  
 erst. Kundenschaft zu bedienen.

Offerten erbitte unter B. 19284 an  
 Ann.-Exp. D. Frenz, G. m. b. H.,  
 Wiesbaden, mit Angabe der bisherigen  
 Tätigkeit. F 5

Wir suchen per 16 Mai

## Ia Trio

sowie

## Ia Harmonist

(Cadenzen)  
 welcher auch Pianist vertreten kann.

## Kristall-Palast-Lichtspiele.

## Fahrradführer

18-20 Jahre  
**Kochlehrling**  
 gelernter Konditor, gesucht  
**Hotel Bellevue.**

## Bermietungen

Möblierte Wohnungen.  
 In herrl. Villa a. Rhein  
 2 Schlafzimmer, Salon,  
 Bad, Küche u. Zubehör  
 zu verm. d. Mullinger,  
 Ellenbogengasse 10.

Möbl. Zim., Mani. usw.  
 Großer Nachw. v. möbl.  
 Zim. u. Wohn-  
 Manthe, Lützenstr. 16, 5. St.

## Mietgesuche

## In Biebrich

Biebrich: Ort bevorzugt.  
 sucht ein Ehepaar mit  
 einem kleinen Kind eine  
 Wohnung von  
**2-3 Zimmern**  
 u. Küche.

Offerten unter B. 820 an  
 den Taabl.-Verlag.  
 Holländische Familie  
 gute Mietzahl. sucht sof.  
**3-5 möbl. Zimmer**  
 mit möglicher Alceinfüdie.  
 Offerten unter B. 819 an  
 den Taabl.-Verlag.

## Möbl. Zimmer

m. Küchenbenutzung von  
 einzelner Dame gesucht.  
 Off. mit Preisangabe u.  
 B. 805 an Taabl.-Verl.

## Gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer

von alt. deutschen Herrn  
 gleich oder später für  
 dauernd gesucht. Off. mit  
 Preis unter B. 813 an  
 den Taabl.-Verlag.

## Junge berufstätige Frau

sucht

## möbl. Zimmer.

Offerten unter B. 816 an  
 den Taabl.-Verlag.  
 Borneimer Herr  
 (Ausländer) sucht sofort  
 2 eleg. möbl. Zimmer  
 ungeniert. Offerten unter  
 B. 819 an den Taabl.-V.

## Jg. Bankbeamter

sucht möbl. Zimmer bei  
 netten Leuten. Offert. u.  
 B. 819 an den Taabl.-V.  
 Dame sucht sofort  
 möbl. Zimmer  
 mit oder ohne Verpfleg.,  
 evtl. Balkon, sehr preis-  
 wert zu mieten. Offerten  
 u. B. 818 Taabl.-Verlag.

Anständiges ausländisches Ehepaar (Kinderlos) sucht  
 sofort oder später bei zeitentsprechendem Mietpreis  
 eine behagliche, vor allem ungefärbte

## leere Wohnung

best. aus 2-3 geräumigen Zimmern, Küchenraum und  
 Badzimmer in nur gut gelegener Hause.  
 Offerten mit ausführlichen Mietbedingungen unter  
 B. 810 an den Taabl.-Verlag.

## Möbl. Wohnung

4-5 Zimmer mit Küche u. Bad, von Dauermieter  
 gesucht. Offerten unter B. 816 an den Taabl.-Verl.

## Helle Räume

für ruhigen Betrieb,  
 zu mieten gesucht.

Offerten unter O. 818 an Taabl.-Verlag.

## Wohnungen zu vertauschen

## Wohnungs-

## Tausch!

Suche meine neu herge-  
 richtete Wohnung, 1. Et.  
 besteh. aus 3 Zim., Küche,  
 Mani., Keller, sonn. Lage,  
 gegen 4-5 Zimmer zu  
 tauschen. Umzug w. ver-  
 gütet. Offerten u. B. 807  
 an den Taabl.-Verlag.

## Wohnungstausch!

Gehe ich, 4-Zim.-Wohn.  
 mit Bad, Elektr., allem  
 Komfort, bill. Miete.  
 Partierre, gute Lage, n.  
 Kochst., lichte 6-8 Zim.  
 mit allem nötigen Komf.  
 Bedienung gleicher Nähe.  
 Offerten unter B. 800 an  
 den Taabl.-Verlag.

## Wohnungs-

## Tausch!

Schöne 4-Zim.-Wohn.  
 in Hanover, gute Lage,  
 neuen Wiesbaden, zu  
 tauschen gesucht. Offert.  
 u. B. 817 an Taabl.-V.

## Lagerraum

oder h-Tier Kellerraum gleich  
 wech. Lage geg. Wkt. d. 3. miet.  
 gef. Off. u. B. 819 a. b. Tgbl.-V.

## Ausländer (neutral)

sucht sofort  
**2 möbl. Zimmer**  
 mit Küchenbenutzung bei  
 fam. Vermieter. Off. u.  
 B. 819 an den Taabl.-V.

Wo kann ein streblamer  
 Arbeiter

## ein Zimmer

bekommen, am liebst. bei  
 Wwe. J. Off. u. B. 819 2. 3.

## Unmöbl. Zimmer

o. Wohnmanfärde  
 von besserem Beamten  
 per sofort auf ein Jahr  
 zu mieten gesucht. Off.  
 u. B. 817 an Taabl.-V.

## 2. Zimmer od. Manfärde

sucht ruh. Mann, über-  
 nimmt auch etwas Arb.  
 Off. u. B. 817 Taabl.-V.

## Laden

oca. möglichen Abstand gel.  
 Off. u. B. 819 Taabl.-V.

## 2-3 Räume

leer oder teilweise möbl.  
 für ruhiges Büro. Off.  
 unter B. 820 an den  
 Taabl.-Verlag.

## Großer Lagerraum

mit H. Nebenraum per so-  
 fort gesucht. Angebote u.  
 B. 809 an den Taabl.-V.

## Lagerräume

nabe Langgasse, gesucht.  
 Gef. Angeb. unt. B. 818  
 an den Taabl.-Verlag.

## Schöne, große

## 4-Zim.-Wohnung

1. Stod. oca. schöne 3-3-  
 Wohn. in best. Hause und  
 Abstand zu tauschen gel.  
 Off. u. B. 819 Taabl.-V.

## Geldverlehn

## Kapitalien-Gesuche

500 000 Mark  
 gegen gute Sicherheit und  
 hohen Zinsfuß auf kurze  
 Zeit zu leihen gesucht.  
 Off. u. B. 818 Taabl.-V.



# Stiller Teilhaber

gesucht mit 150 Millionen Mark als 1. Hypothek zum Kauf eines exkl. Hotels am Bodensee. Offerten erbeten unter A. 818 an den Tagbl.-Verlag.

## Teilhaber mit groß. Einlage

für flottgehende Lebensmittelgroßhdlg. sofort gef. Offerten unter W. 819 a. d. Tagbl.-Verl.

### Immobilien

#### Immobilien-Kaufgehilfe

#### Haus

m. Einfahrt u. Hofraum, ohne freie Wohnung, von Selbstkäufer gesucht. Off. u. S. 811 an Tagbl.-B.

#### Garten, Bauplatz oder Acker

zu kauf. gef. am liebsten Wellental od. Dohb. Str. Off. u. S. 819 Tagbl.-B.

## Neuerbautes Einfamilienhaus

10 Zimmer mit Garten, in bester Höhenlage Wiesbadens, eventl. mit Möbeln, verkäuflich, wenn gute 6-8-Zimmer-Wohnung in Tausch gegeben wird. Off. unter J. 818 an den Tagbl.-Verlag.

## Etagehaus

von Selbstkäufer zu kaufen gesucht. Offerten unter G. 819 an den Tagbl.-Verlag.

### Gesucht

## Fabrikräume

2-3 große Hallen, je 70 qm, Kauf od. Miete. Angebote unter D. 819 an den Tagbl.-Verlag.

### Verkäufe

#### Privat-Verkäufe

#### Delikatessen-Geschäft

in sehr guter Lage Wiesbadens, sofort zu verkaufen.

Bestand neu renoviert, Waren sehr vorhanden, Zahlungsweise leicht, aussergewöhnlich hohe Rendite, Interessenten wollen sich melden.

#### Deutsche Handelsbank

#### A. G.

#### Kirchstraße

Deutscher Schäferhund (Rübe), 1 J., sehr schön, u. neu, preiswert, zu verk. Rheinischer Hof, Mauerstraße 16.

#### Schäferhündin

rasenrein, schwarz-weiß, 10 Monate alt, sehr schön, zu verkaufen.

#### Kochhaus

Hefenentzüge 22, S. B. Silb. Serren-Über mit Goldr. u. Silber. Kette, Taxwert 140 Mk., billig zu verk. Ramin, Schulstraße 8.

#### 1 schwarzes und

#### Touristen-Rostum

Gr. 42, gut erhalten, zu verkaufen bei Renet, Vorlesstraße 5, 1. l.

Elegant, schwarz, Crepe de Chine-Kleid mit Perl. neu, zu verk. ab Montag. Zu verk. bei Wab. Dohbeimer Str. 20, B. Baden

#### Schönes neues Sommerkleid

billig zu verkaufen. Frau Lang, bei Forst, Raderstr. 4, 1.

#### Jadentkleid

weinstrot. Gr. 46, wenig getragen, zu verk. Preis 120 000 Mk. Rüd. Arnold, Wellentalstr. 11, 1.

Ein Rostentkleid für 11 bis 14 Jähr. u. ein Paar schwarze Radfahrer, fast neu, zu verk. bei Kran, Stillerstraße 22, Gb. 2. s.

Getragene Herrenkleider zu verk. Schalle, Schmalbacher Straße 5, Part.

## Umständehalber zu verkaufen:

Ein sehr gut erhaltenes Bett mit fast neuer Matratze, 1 gr. Spiegel mit reich verziert. Goldrahmen, 1 Teppich-Reinigungsmaschine, Bohnen-Reinigungsmaschine, Korlagen, ein eiserner Bräter, Bohner, Garbinder, Gabeln-Löffel, 1 Badstube u. verkleid. Hausbalken - Gegenstände, eine 10-kg-Wage mit Gewichten.

Rabolt, Bahnhofstraße 2, 1. Stod. Händler verbleiben.

Einige laubere 1- und 2-st. Kompl. Betten mit Matratzen, neu aufgearbeitet, billig zu verk. Schneider, Tappelerstr. 1, Wellentalstr. 6, 1. l.

Guterhaltener Kinderbett mit Matr. zu verk. Fahr, Vertramstraße 21.

Chaiselongues wie neu, kostbillig. Tapes, Bender, Adlerstraße 66, Part.

Eine massive Küche steil, billig zu verk. bei Schneider, Wellentalstr. 6, S. 1

Küchen-Einrichtung zu verkaufen, Setzerich, Hallenstraße 6.

Neue Kücheneinrichtung preiswert zu verkaufen. De. Sas, Wiesbadener Hof, Moritzstraße 6.

Pol. Tür, Kleiderkasten, einige Gabeln u. andere Silber zu verk. Braun, Wellentalstr. 12, 3.

Ein außerordentlicher Schließkoffer zu verkaufen, Hartmann, Mauerstraße 19, Bdh. D.

Neuer großer Schließkoffer u. 2 St. Schließkoffer zu verk. Karl Reiri, Frankenstraße 26, 3. St. Großer Keller

Schließkoffer aut. erhalt., 1. 70 000 Mk. zu verkaufen bei Renet, Schulstraße 27, 2. rechts.

Singer Hand-Nähmaschine Kinder - Nähmaschine, Einmachtopf, Haushaltungssachen zu verk. Sternberger, Hartingstraße 12, Part.

Gelegenheit! Eine fast neue, sehr gut erhalt. Marke „Bormos“

Druckmaschine mit elektrischem Antrieb billig abzugeben. Näh. Deutsche Handelsbank A. G. Kirchstraße 51.

Drehstrom-Motor neu, 5 1/2 PS, Kupferwicklung, preiswert zu verkaufen. Wab. Reibling, Al. Kirchstraße 4, Baden.

Motorrad N. S. U. billig zu verk. Gebert, Wellentalstr. 15, 4. St.

Leichtmotorrad Anslinger, 1 1/2 PS, guter Bergfahrer, in bestem Zustand, billig zu verkaufen bei Eickel, Schornbergstraße 19.

Fahrrad (Renner), Marke Dürlop, zu verkaufen. Wab. Ramin, Wellentalstr. 20, Gb. 2.

Starkes Adler-Fahrrad, aut. erh. zu verk. Schmidt, Wellentalstr. 5.

Fahrrad Hart gebaute Maschine, umständehalber zu verk. Näh. bei Wem. Römer, herna 32.

Neuer Rindertfordwagen preiswert zu verk. Petro, Wellentalstr. 5, 1.

Schöner weicher gepolsterter Rindertfordwagen, 4 Gr., 1. Riegen u. Eisen zu verk. Köhler, Kirchstraße 8, 1.

Guter, Klappwagen ohne Verbed zu verkaufen bei Hohl, Dohbeimer Straße 123, Bdh. 1.

Ein sehr. Nähmaschine aut. verk. Viebrich, Burgstraße 3, bei Eickel.

Weiß email. Küchenherd fast neu, preisw. zu verk. Sulzberger, Wellentalstr. 10, 2. St.

4 Zfl. Gasherde 1 Gasbügelfen m. 2 Zfl. 15 Glasheben 30x40 bis 60x70, billig zu verkaufen bei Karl Schneider, Wellentalstr. 26, 2.

Blam. Gasherd, email. mit 2 Kochstellen für nur 40 Mk. zu verk. bei Dohbeimer Hof, Sedanplatz 3.

32 Krumeich-Konserventrübe 1 neue längliche große Bratpfanne zu verkaufen. B. Wäcker, Knechtstr. 20, 1. St.

Zinkbadewanne, Kinder - Badewanne, Kinderstühlchen, 1 Tür, Kleiderkasten, braun aut. zu verk. eventl. gegen Bett, poliert. Schrank zu kauf. gef. Ang. M. 817 T.-Verl.

Eine sehr. Nähmaschine aut. verk. Viebrich, Burgstraße 3, bei Eickel.

4 Zfl. Gasherde 1 Gasbügelfen m. 2 Zfl. 15 Glasheben 30x40 bis 60x70, billig zu verkaufen bei Karl Schneider, Wellentalstr. 26, 2.

Blam. Gasherd, email. mit 2 Kochstellen für nur 40 Mk. zu verk. bei Dohbeimer Hof, Sedanplatz 3.

32 Krumeich-Konserventrübe 1 neue längliche große Bratpfanne zu verkaufen. B. Wäcker, Knechtstr. 20, 1. St.

Zinkbadewanne, Kinder - Badewanne, Kinderstühlchen, 1 Tür, Kleiderkasten, braun aut. zu verk. eventl. gegen Bett, poliert. Schrank zu kauf. gef. Ang. M. 817 T.-Verl.

Eine große, außerordentlich schöne, neue, hell, rot u. ol. Brat, Sonnendera, Wiesbadener Str. 35. Anzulegen von 5-8 abends.

Fassungen rein Messing, mit Zurenkontakt, weit unt. Fabrikpreis sofort zu verkaufen. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Bd

Fenster m. Glas! 2 Doppelflägel m. Oberlicht und Rahmen. 1 Doppelflägel o. Oberlicht und Rahmen, zu verkaufen. Hies & Co., Kaiser-Friedrich-Ring 59, 9-12.

Leere Kisten zu verkaufen. Gebrüder Uelken, Goethestraße 13, Ecke Adolfsallee.

Bändler-Verkäufe 1 Raglan-Mantel Someip. m. S. u. ein grauer Anzug, sehr. m. Fra. u. ein dunkelgrauer Anzug, starke Fra. u. ein Gummimantel (neu) sehr billig abzugeben. Minski, 24 Hirschgarten 24.

Ein schöner Stuhlflügel wie neu, zu verkaufen. Schod, Zahnstraße 34, 1. l.

Verkauf, Ankauf, Umlauf von Musikinstrumenten u. Antiquitäten. Pok. Cello, Viola, Geigen, ferner Mandolinen, Gitarren, Rhythmen, Blasinstr., Sack, Schlagzeug u. Grammophon billig zu verkaufen. Sabiniar, 25 Wellentalstr. 25.

Schlafzimmer in Goldbirke u. Mahagoni, neueste Modelle, beste Arbeit, zu noch sehr bill. Preisen zu verkaufen. Bauer, 51 Wellentalstr. 51.

Zu verkaufen: für Kleiderschrank Sekretär, Nähtisch, Nachtschrank, Tisch, schönes Stuhlregal, 1 kleine Badstube, ein Blam. elektr. Koffer, Stb. und email. Badewanne, sehr preiswert. Weder, Gedenstr. 2.

Herren- u. Damen-Kleider, neu, preiswert zu verk. Mayer, Wellentalstr. 27, Well.

Herren- u. Damen-Kleider, preisw. zu verk. Engel, Stomardring 43, Part.

## Münchener Handarbeit

Kunstgefrügte Kleider (Seide), original echt Ehe-landsmuster, Dienstag zu verkaufen.

L. Klein, Kunstgewerbetlerin, Rheingauer Hof, Rheinstraße 54, 2. Et., Zimmer 8.

Bett- und Tischwäsche in Qualität, eleganter Samtmantel und Anzug für 3-Jähr. billig zu verkaufen. Vina, Schornbergstraße 19, Gb. 1.

## Schlafzimmer

mit Bettmatten und Küchen-Einrichtung, wenig gebraucht, Sekretär, 3 Sofas, 3 Chaiselongues, Kommode, 9 Garten- oder Balkentisch: und verkleid. billig zu verkaufen. Wellstein, Sedanplatz 5.

Neues und gebrauchtes Damen-Fahrrad preiswert zu verkaufen. Sarel, Wörthstraße 15, Frontis.

## Kanalgußrohre

als grade Stücke, Abzweigstücke, Bogen und Spundkasten zu verkaufen.

Näheres bei W. Wink, Luisenstraße 43.

## Zu verkaufen!

Fast neu 80 Meter Rohr,

4 1/2 cm Durchmesser, für Heizung und Treibhaus sehr geeignet, Delfässer, Rehrichtbütten, Benzinlampen, Korbflaschen, Federrolle und ein gutes erhaltenes Gg.

Ucker, Wellrichstraße 21.

Kaufgehilfe Wabjamer

Dobermann reine Rasse, 1-2 Jahre alt, zu kauf. gesucht. Vorstellen von 9-12 Uhr Goethestraße 4, Part.

Platin-, Gold-, Silber- u. Dublee- Gegenstände und Bruch laut zu höchsten Preisen

als Fachmann deutsche Firma Paul Engelmann, Uhrmachermeister, Michelsberg 13, 1. Stod.

Quacksilber jede Menge, laut laufend G. Sauer, Hirschgarten am Main, Telefon 51.

Zinngefäß und andere Metallgegenstände, auch Bruch, laut D. Sinner, Riehlstraße 11.

Kleider, Wäsche, Möbel usw. kauft und zahlt am besten Frau Klein, Conlinstr. 3, Gernise, 3490

Achtung! Kautz fests Hr. u. Damen-Kleider Wäsche, Schuhe usw. zu den höchsten Tagespreisen. F. Braumann, Grabenstraße 9, Postkarte genügt

Zu kauf. gef. aut. Marke, zu kaufen gesucht. Bitte Offerten mit Preis an Noque, Umlandstr. 17, 1.

Blüthner o. gute Marke, zu kaufen gesucht. Bitte Offerten mit Preis an Noque, Umlandstr. 17, 1.

Blüthner o. gute Marke, zu kaufen gesucht. Bitte Offerten mit Preis an Noque, Umlandstr. 17, 1.

Blüthner o. gute Marke, zu kaufen gesucht. Bitte Offerten mit Preis an Noque, Umlandstr. 17, 1.

Blüthner o. gute Marke, zu kaufen gesucht. Bitte Offerten mit Preis an Noque, Umlandstr. 17, 1.

Blüthner o. gute Marke, zu kaufen gesucht. Bitte Offerten mit Preis an Noque, Umlandstr. 17, 1.

Blüthner o. gute Marke, zu kaufen gesucht. Bitte Offerten mit Preis an Noque, Umlandstr. 17, 1.

Blüthner o. gute Marke, zu kaufen gesucht. Bitte Offerten mit Preis an Noque, Umlandstr. 17, 1.

Blüthner o. gute Marke, zu kaufen gesucht. Bitte Offerten mit Preis an Noque, Umlandstr. 17, 1.

Blüthner o. gute Marke, zu kaufen gesucht. Bitte Offerten mit Preis an Noque, Umlandstr. 17, 1.

Alle Kupferstücke u. Stahlstücke, gerahmt oder ungerahmt, werden von Liebhaber zu sehr guten Preisen zu kaufen gesucht. Alle Angebote werden schnellstens erbeten unter U. 818 an den Tagbl.-Verlag.

## Piano gesucht.

Marle Blüthner, Bach, Mand. Steinway bevorz. aut. Offerten u. W. 798 an den Tagbl.-Verlag.

## Piano

zu kaufen gesucht. Off. u. D. 818 an den Tagbl.-B.

## Suche Mobiliar

ganze Einrichtungen, Teppiche, Kunstgegenstände, Piano, Kassenschrank.

Julius Jäger 15 Helenenstr. 15 1. Stock.

Speisezimmer Schlafzimmer guten Teppich

gekauft. Offerten unter W. 796 an den Tagbl.-Verlag.

Suche bess. Möbelfstücke Kassenschrank 2 Teppiche große Basen

Offerten unter W. 799 an den Tagbl.-Verlag.

Suche zwei große, aut. erhaltene Koffer zu kauf. Näheres bei Wabjamer, Sonnenberg, Wiesbadener Straße 79, Part.

Kaufe leichten Villorinwagen, kleinen Wiesbad. Koffert, Wellrichstraße 3.

Kinder-Klappwagen gekauft. Off. unter G. 790 an den Tagbl.-Verlag.

Damenrad sofort gekauft. Offerten an Fr. E. Stobel, 13 Goldstraße 13.

Gut erhaltenes Damen-Fahrrad zu kaufen gesucht. Otto Bach, Sonnenberg, Wiesbadener Straße 11.

Zahle staunend hohe Preise für alte Fahrradrahmen

E. Hartmann, Feldstraße 21, 1. Stod.

Wer hat Kinder-Dampfmaschinen zum Verkauf? Off. unt. A. 820 an Tagbl.-Verl.

Gebr. Grude zu kauf. gef. Angeb. mit Preisang. Dr. Reimide, Dambachstr. 39.

Ihre ausranterten, auch defekten Ofen verkaufen Sie zu vorteil. Preisen bei Dohbeimer Hof, Sedanplatz 3.

Eine gebrauchte Klostet küffsel zu kaufen gef. Scheller, Rautenthaler Str. 8, Bdh.

Glaschen aller Art, Weinflecken, Lumpen Neutuchabfälle

Alteisen, Metalle, gebrauchte Badewannen u. Zinkwannen, sowie sonstiges Altmaterial kauft lieblich zu hohen Preisen. Still, Blücherstr. 3, Bdh. 2. Eingangs durch die Torfahrt.

Glaschen aller Art, Weinflecken, Lumpen Neutuchabfälle

Alteisen, Metalle, gebrauchte Badewannen u. Zinkwannen, sowie sonstiges Altmaterial kauft lieblich zu hohen Preisen. Still, Blücherstr. 3, Bdh. 2. Eingangs durch die Torfahrt.

Glaschen aller Art, Weinflecken, Lumpen Neutuchabfälle

Alteisen, Metalle, gebrauchte Badewannen u. Zinkwannen, sowie sonstiges Altmaterial kauft lieblich zu hohen Preisen. Still, Blücherstr. 3, Bdh. 2. Eingangs durch die Torfahrt.

Glaschen aller Art, Weinflecken, Lumpen Neutuchabfälle

Alteisen, Metalle, gebrauchte Badewannen u. Zinkwannen, sowie sonstiges Altmaterial kauft lieblich zu hohen Preisen. Still, Blücherstr. 3, Bdh. 2. Eingangs durch die Torfahrt.